



VIB Kulturhaus mit Musikschule
Vilsbiburg

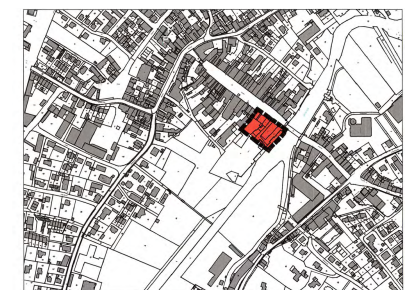
Stadtratstermin 28.10.2024

ARCHITEKTURBÜRO
STEPHAN BIRNKAMMER
HERRNFELDENERSTR. 13
D - 84137 VILSBIBURG
T: 08741 - 91999 F: - 91998
www.architektur-birnkammer.de

Theo-Prosel Weg 1
D-80797 München
+49 (0) 89 231 432 290
info@mharch.de
www.mharch.de



Mahlnecht Herrle
Architektur



PLANLICHE FESTSETZUNGEN

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes / Grünordnungsplanes

Art der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)

MK Kerngebiet (§ 7 BauNVO)

Öffentliche Verwaltungen (Rathaus) (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO)

Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO)

Zahl der Vollgeschosse

I max. 1 Vollgeschoss zulässig

II max. 2 Vollgeschosse zulässig

III max. 3 Vollgeschosse zulässig

IV 3 Vollgeschosse zwingend

IV 4 Vollgeschosse zwingend Gebäude und bauliche Anlagen zum Stadtplatz dürfen sich bezüglich der Höhenentwicklung der Traufe und des Firstes nicht über das Bestandsniveau Stadtplatz 28 hinaus bewegen.

Bauweise, Baugrenzen (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, § 22 und 23 BauNVO)

Baugrenze: Die den Hauptnutzungszwecken dienenden überbaubaren Grundstücksflächen sind durch Baugrenzen festgesetzt.

Baulinie Gebäude und bauliche Anlagen sind entlang der festgesetzten Baulinie zu errichten, Rücksprünge und auskragende Bauteile sind unzulässig.

Baulinie für bauliche Anlagen unterhalb der Geländeoberfläche: TGA (Tiefgarage), Keller

Baulinie für bauliche Anlagen unterhalb der Geländeoberfläche: TGA (Tiefgarage), Keller

Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 und Abs. 6 BauGB)

V Öffentliche Straßenverkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung Verkehrsberuhigte Zufahrtsstraße (Locht)

Öffentliche Straßenverkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung Vilspromenade mit Gestaltung (Fußgängerbereich)

Grünweg

Straßenbegrenzungslinie

Einfahrt/Ausfahrt

Grünflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 und Abs. 6 BauGB)

Öffentliche Grünfläche – geplant/ bestehend

Wiesenflächen entlang der Vilspromenade

Flächen für den Hochwasserschutz (§ 9 Abs. 1 Nr. 16 BauGB)

Vorläufig gesichertes Überschwemmungsgebiet – Grenze – Große Vils

Datenquelle: Nachrichtliche Übernahme, Bayerisches Landesamt für Umwelt, www.lfu.bayern.de

Hochwassergefahrenfläche HQ 100 – Grenze – Große Vils

Datenquelle: Nachrichtliche Übernahme, Bayerisches Landesamt für Umwelt, www.lfu.bayern.de

Hochwassergefahrenfläche HQ extrem – Grenze – Große Vils

Datenquelle: Nachrichtliche Übernahme, Bayerisches Landesamt für Umwelt, www.lfu.bayern.de

Planungen, Nutzungsregelungen und Maßnahmen zum Schutz zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft (§ 9 Abs. 1 Nr. 20, 25 und Abs. 6 BauGB)

Einzelgehölz – geplant

Einzelgehölz – bestehend, zu erhalten

Regelungen für die Stadterhaltung und für den Denkmalschutz (§ 5 Abs. 5 und 4, § 9 Abs. 6, § 172 Abs. 1 BauGB)

Einzelanlage, die dem Denkmalschutz unterliegt Bauliche Maßnahmen dürfen hier nur in Abstimmung mit dem Bayer. Landesamt für Denkmalschutz sowie ausschließlich unter baudenkmrechtlicher Genehmigung durchgeführt werden.

Bodendenkmal – bestehend

Lage gemäß Bayern Atlas Plus

Altplannummer sowie Beschreibung

D-3-7540-0137 Untertägige Siedlungsreste der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Kernstadt von Vilsbiburg

D-3-7540-0200 Untertägige Teile der mittelalterlichen Stadtbefestigung von Vilsbiburg

D-3-7540-0202 Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich des abgegangenen Stadtor an Unterer Tor in Vilsbiburg, darunter Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen

Sonstige Planzeichen

Firsttrichtung

Hochwasserschutzmauer – bestehend

TGA/ EG Tiefgarage (TGA)/ Erdgeschoss (EG)

OG 1&2 1&2 Obergeschoss

Planung

KOMPAN Ingenieurbüro für kommunale Planungen

Leukstraße 3

84028 Landshut

Fon 0671 9740870 Fax 0671 9740871

Mail: info@komplan.de

Dipl.-Ing. (FH) D. Marsch

Landesfachbereich Stadtplanung

F. Marsch

Planungsträger

Stadt Vilsbiburg

Stadtplatz 28

84137 Vilsbiburg

Maßstab

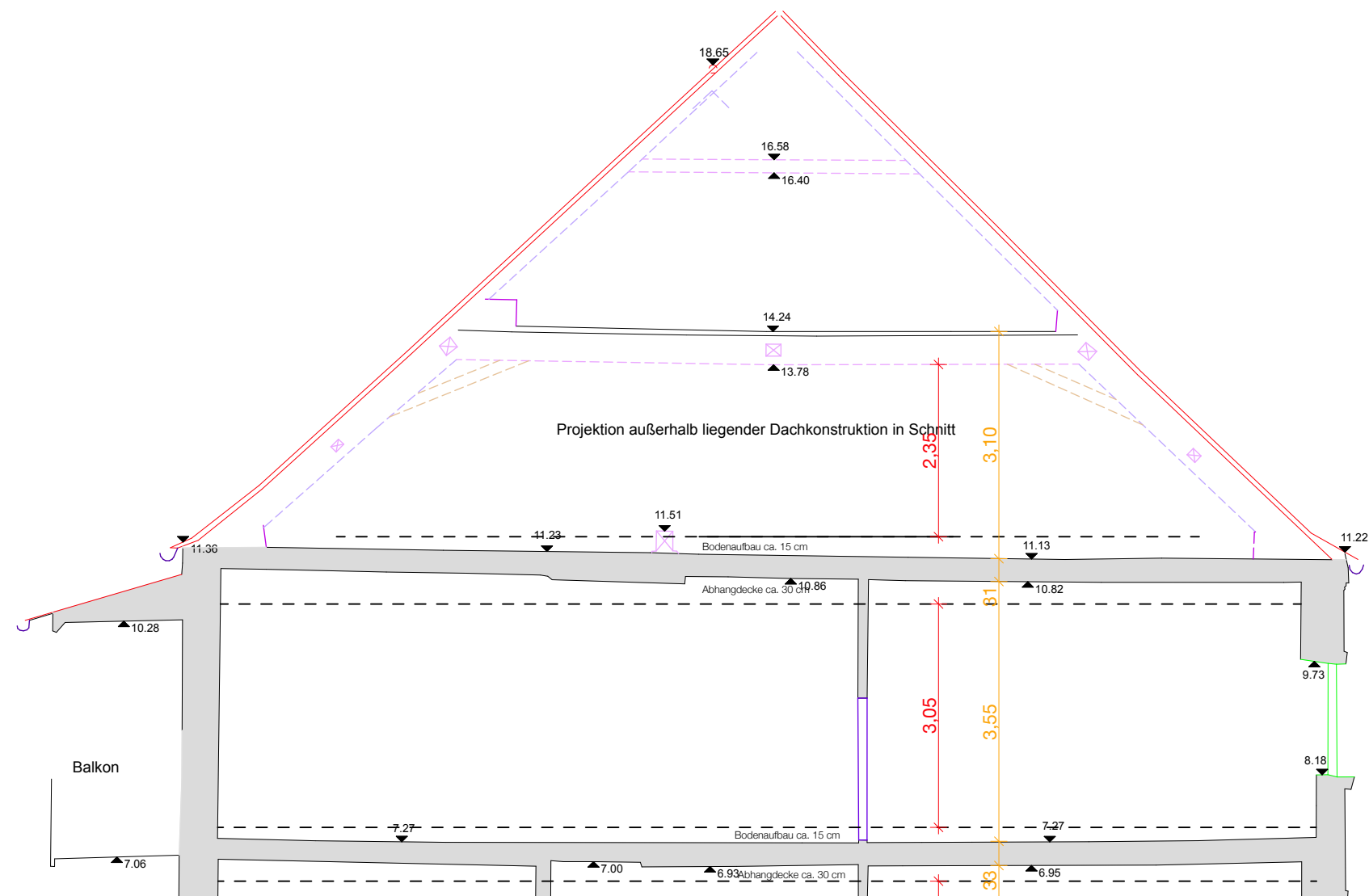
Lageplan 1:500

Übersichtsplan 1:5.000

Stand

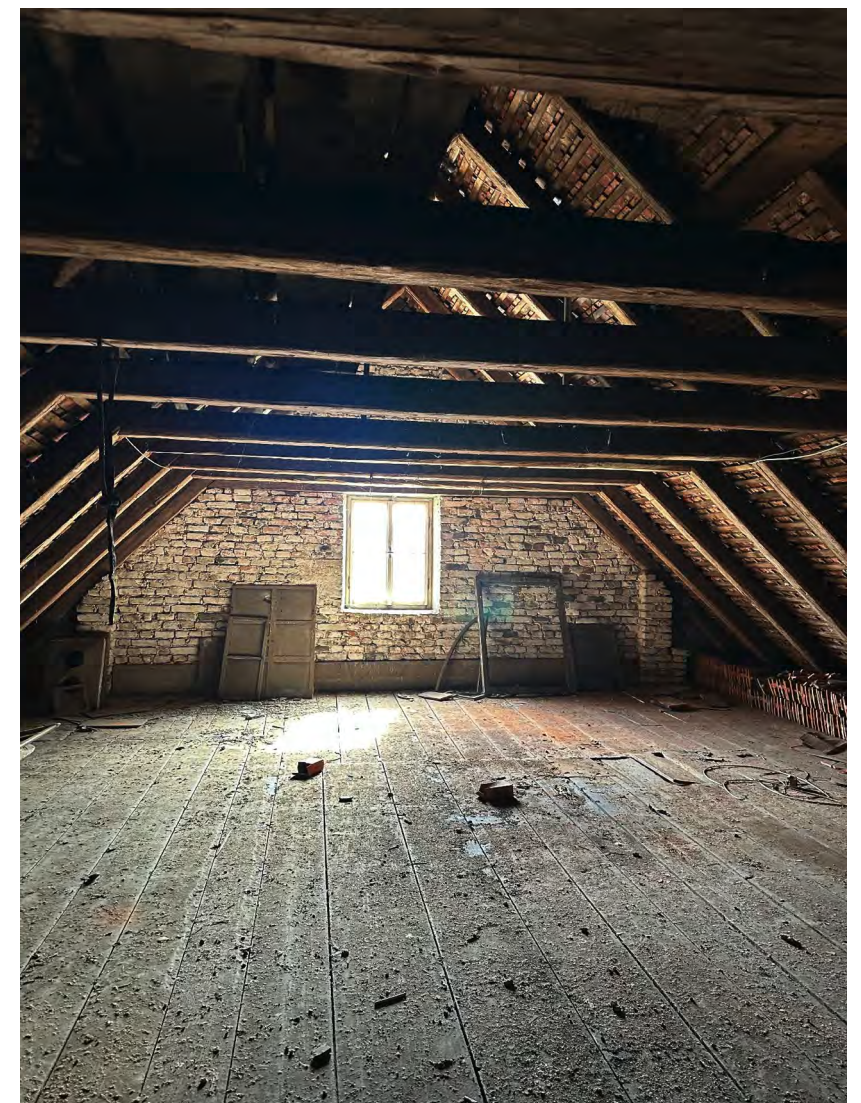
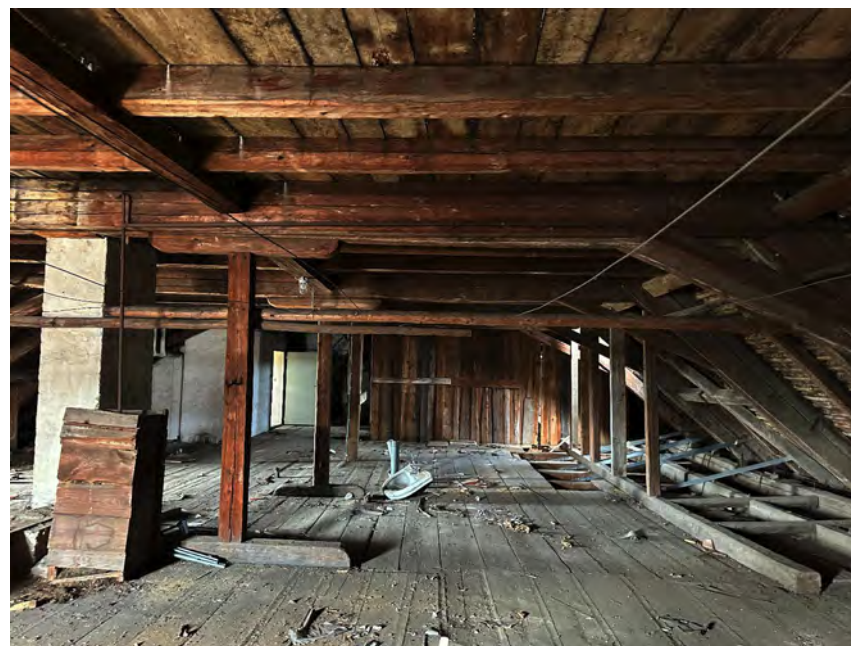
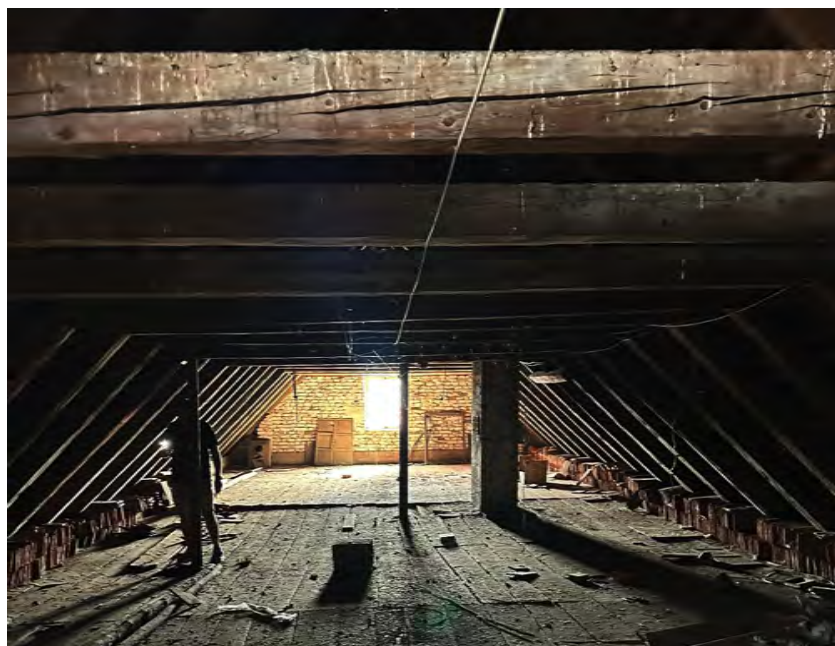
16.12.2019

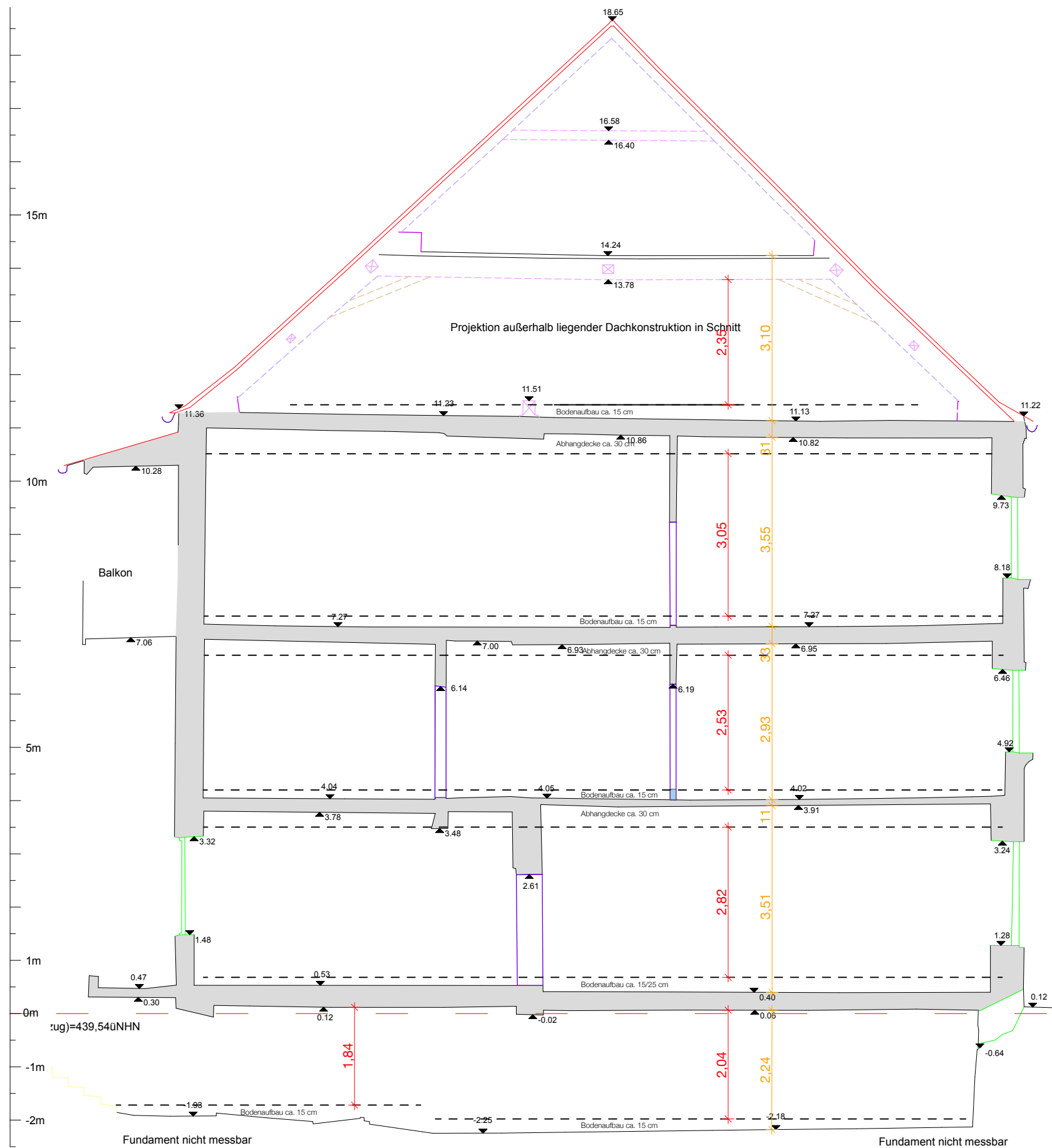
17-0900_001



Grundlage: Vermessungspläne Büro Schmechtig
Messung am 23.03.2023

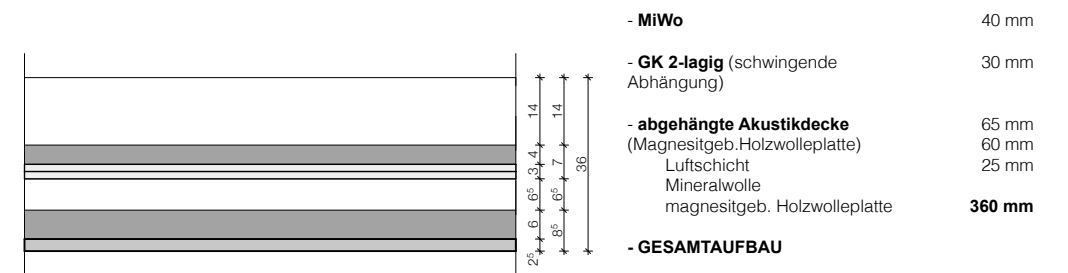
Historischer Dachstuhl aus dem 18. Jahrhundert



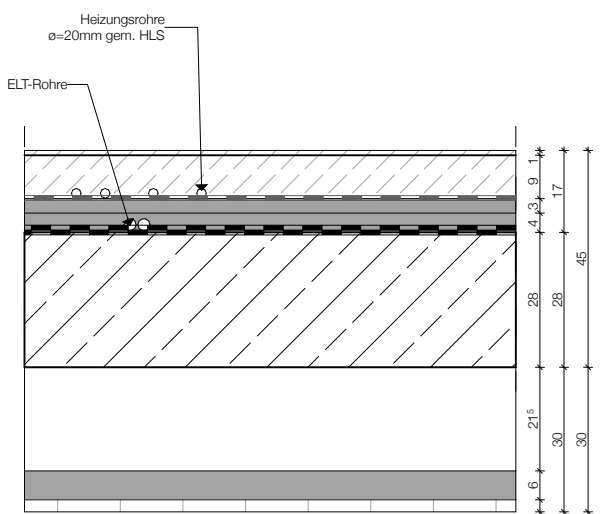
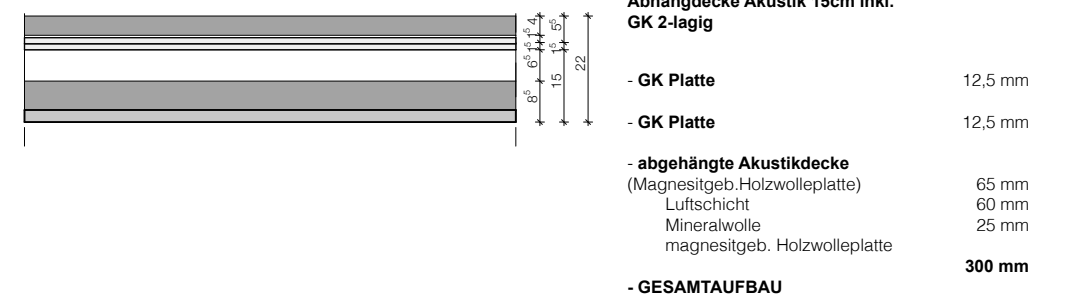


Beispielhafte Deckenaufbauten

Abhangende Klassenzimmer



Abhangende Akustik 15cm inkl. GK 2-lagig



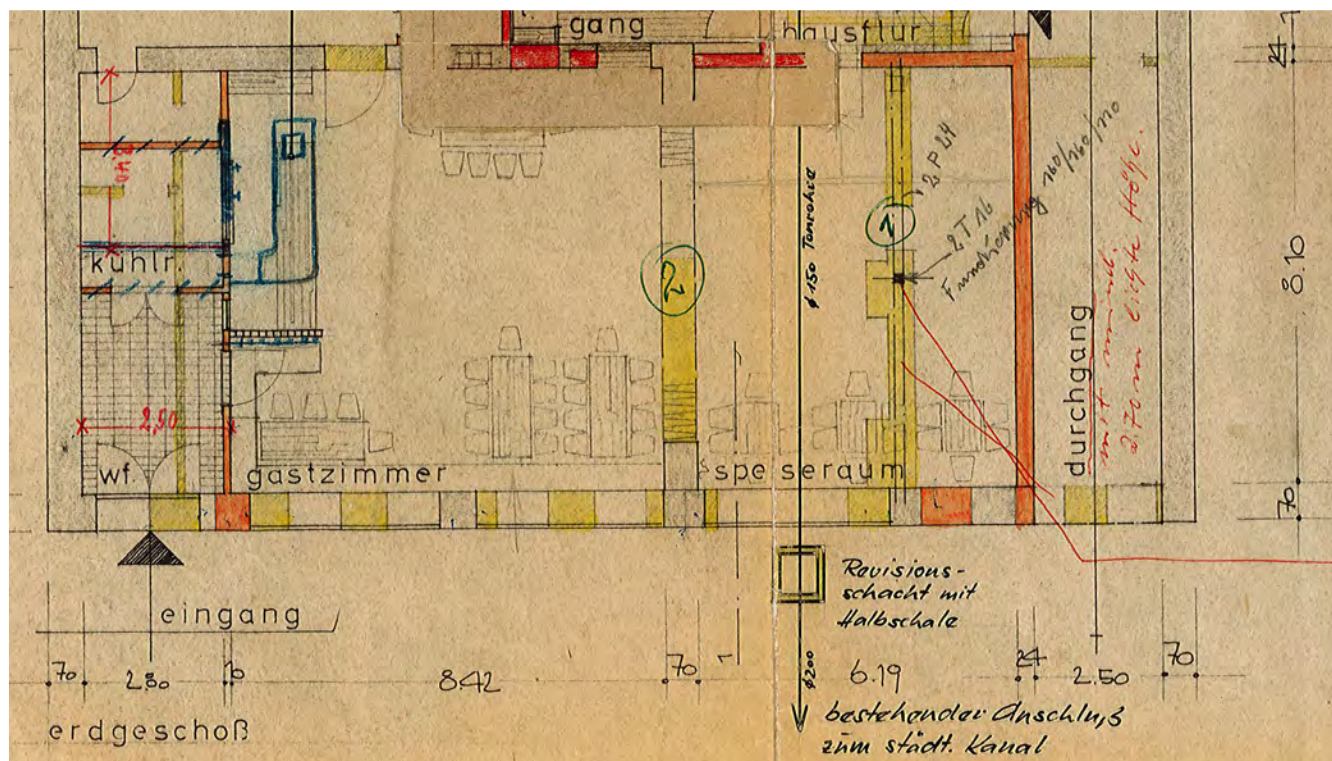
G1 (E) Geschossdecke EG	
- Bodenbelag, z. B. Teppich	10 mm
- Heizestrich	90 mm
- PE-Folie 1-lagig	30 mm
- Trittschalldämmung	40 mm
- Ausgleichsdämmung	40 mm
- Abdichtung	
- Stahlbetondecke	280 mm
- abgehängte Akustikdecke (Magnesitgeb. Holzwoleplatte)	215 mm
Luftschicht	60 mm
Mineralwolle	25 mm
magnesitgeb. Holzwoleplatte	



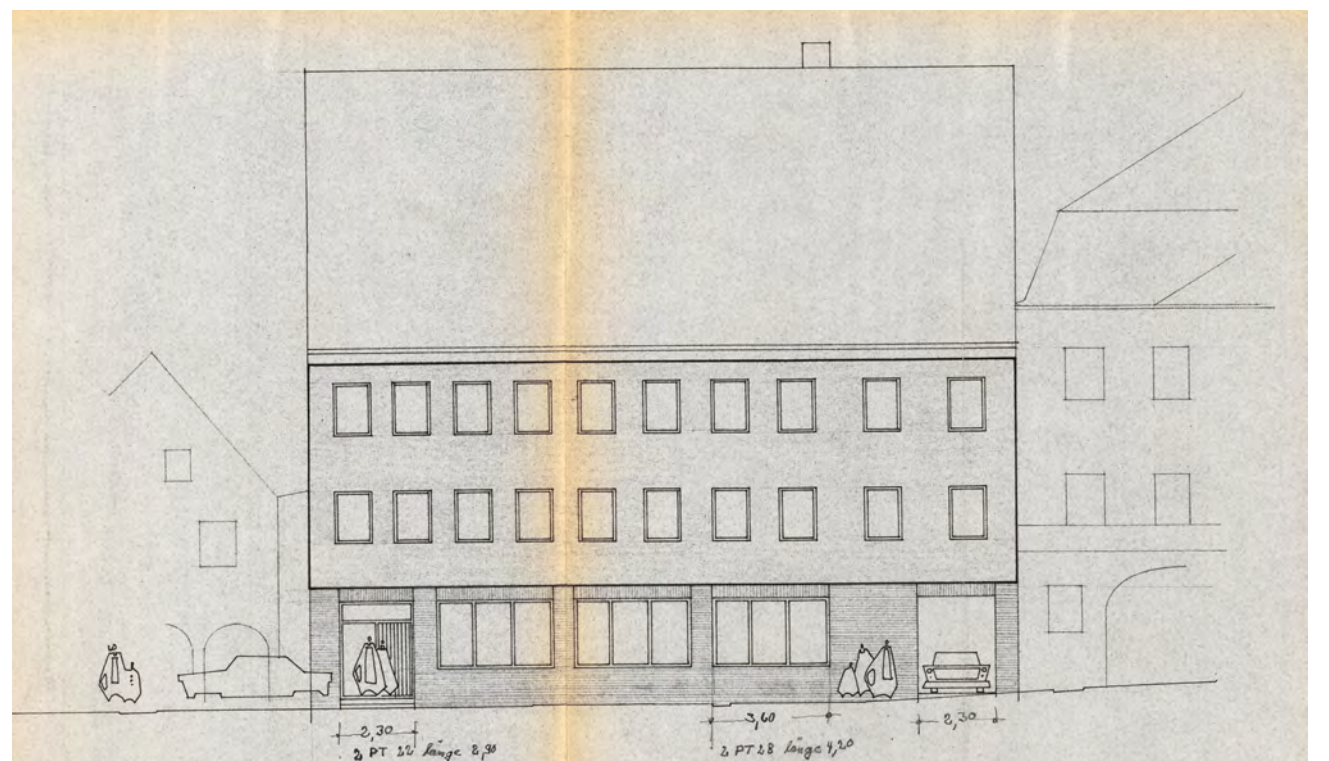
Historische Fassade - Brauereifassade vor dem Umbau 1961



Bestandsfassade nach Umbau in den 60er Jahren zur Gaststätte



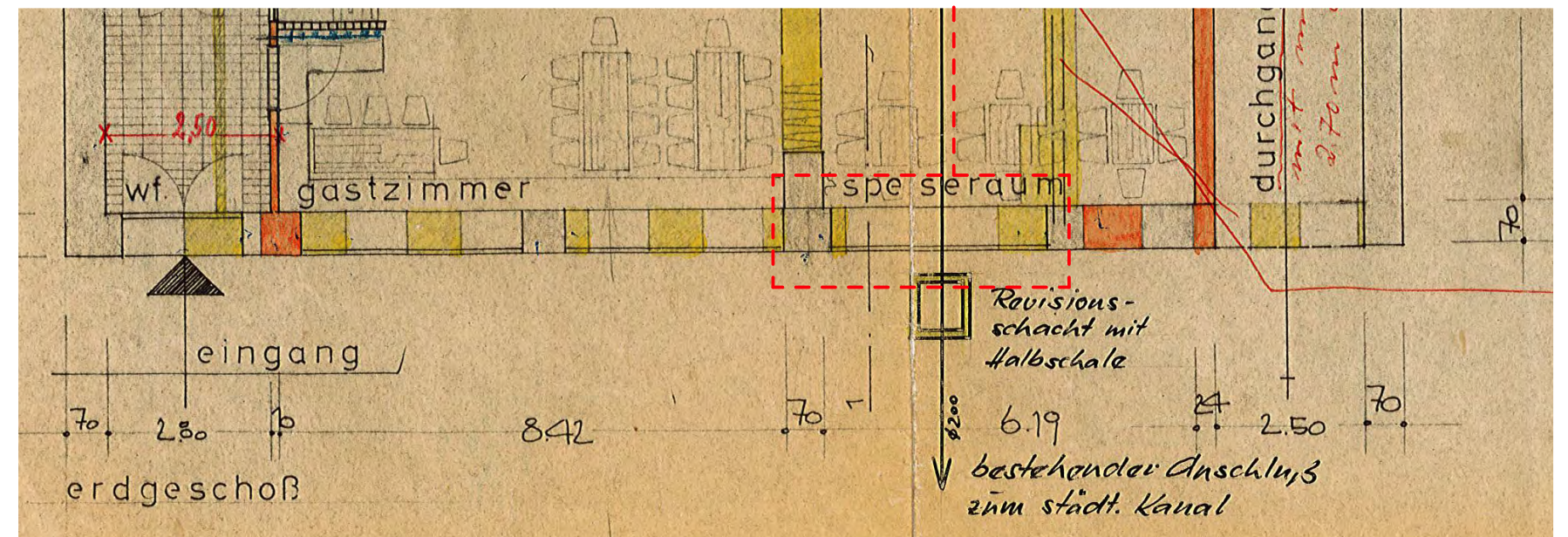
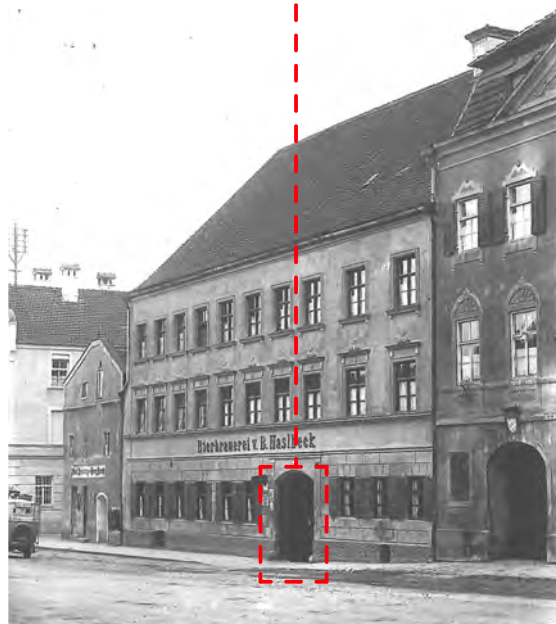
Umbaupläne der Fassade in den 60er Jahren - Genehmigung 1961



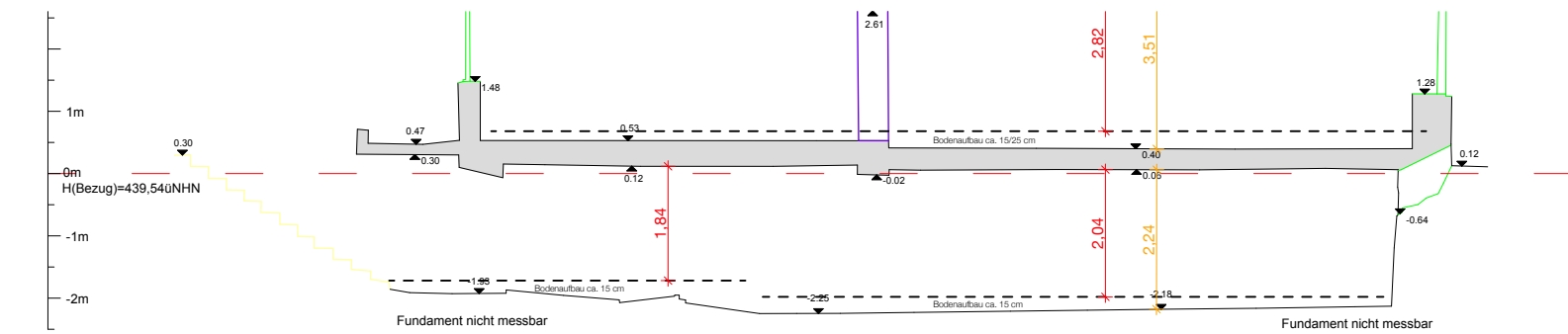


Historisches Tor

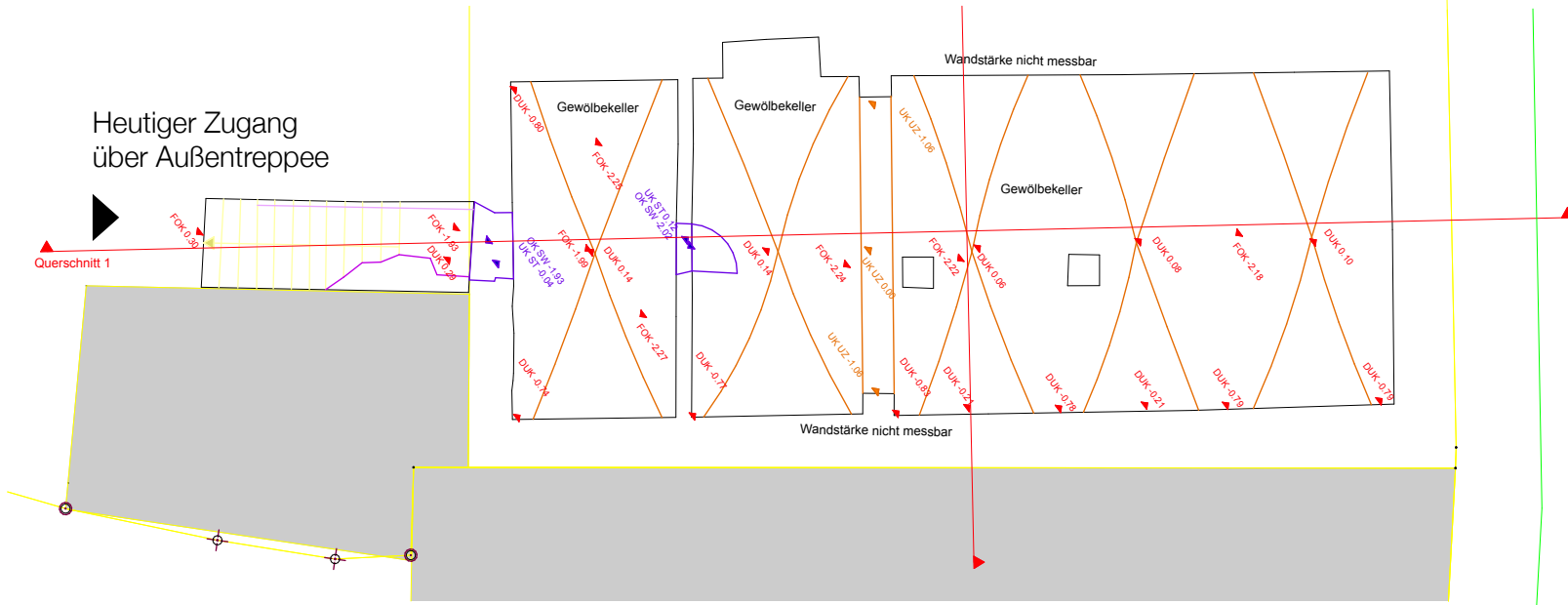
Höhe ca. 3,10m



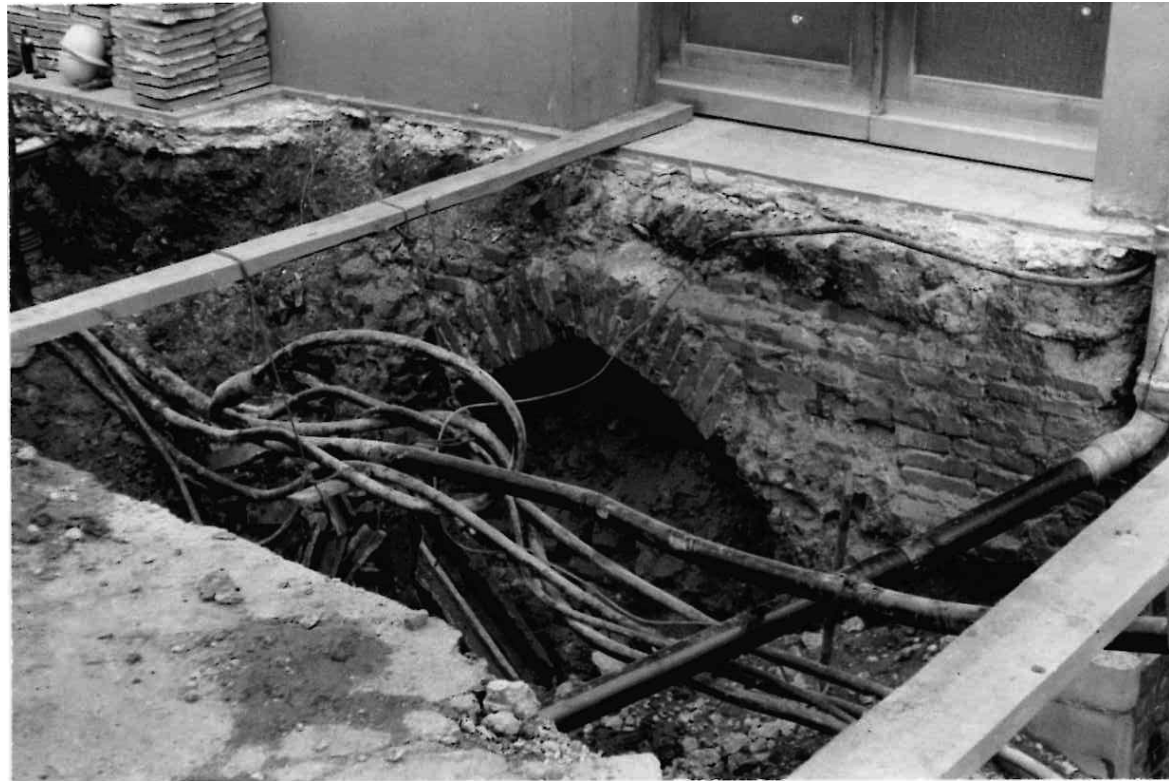
in Verwendung bis Bauantrag 1961



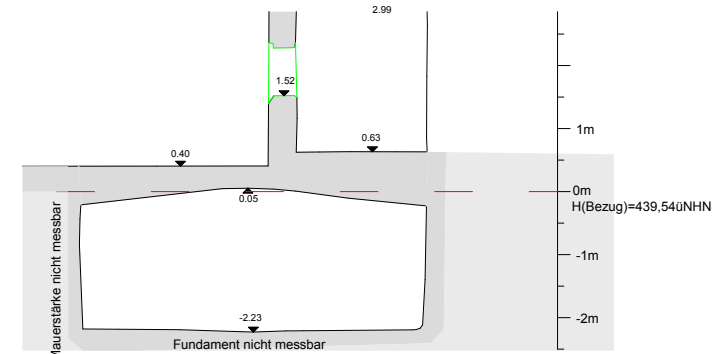
Bestehender Gewölbekeller - Längsschnitt



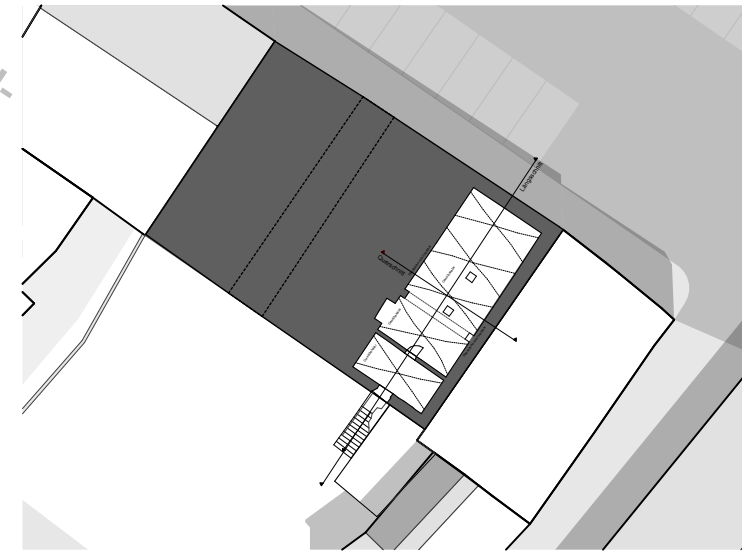
Bestehender Gewölbekeller - Zugang über Außentreppe im Hof



Verfüllter Bierkeller - nicht zugänglich



Bestehender Gewölbekeller - Querschnitt



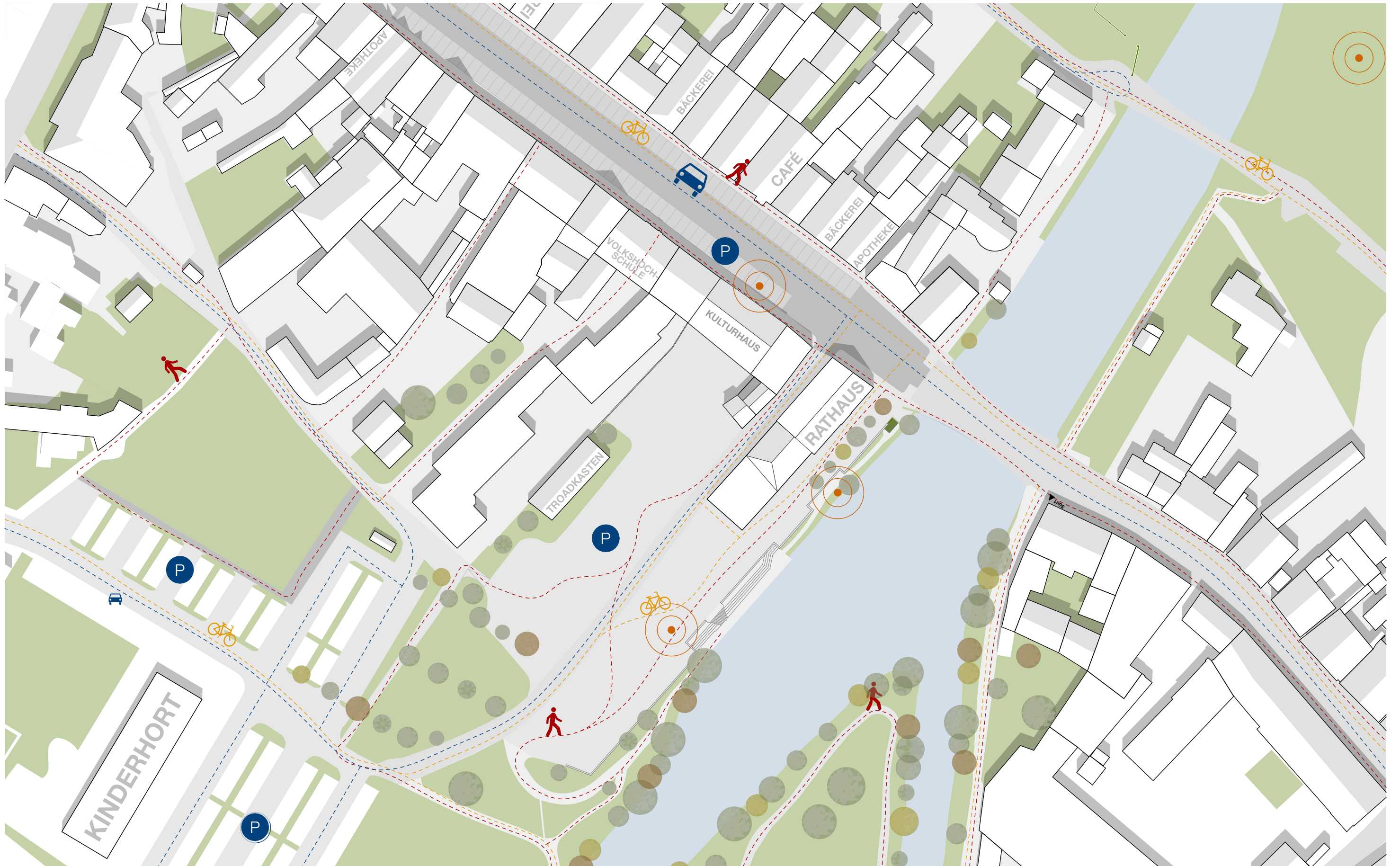
Lage des Gewölbekellers

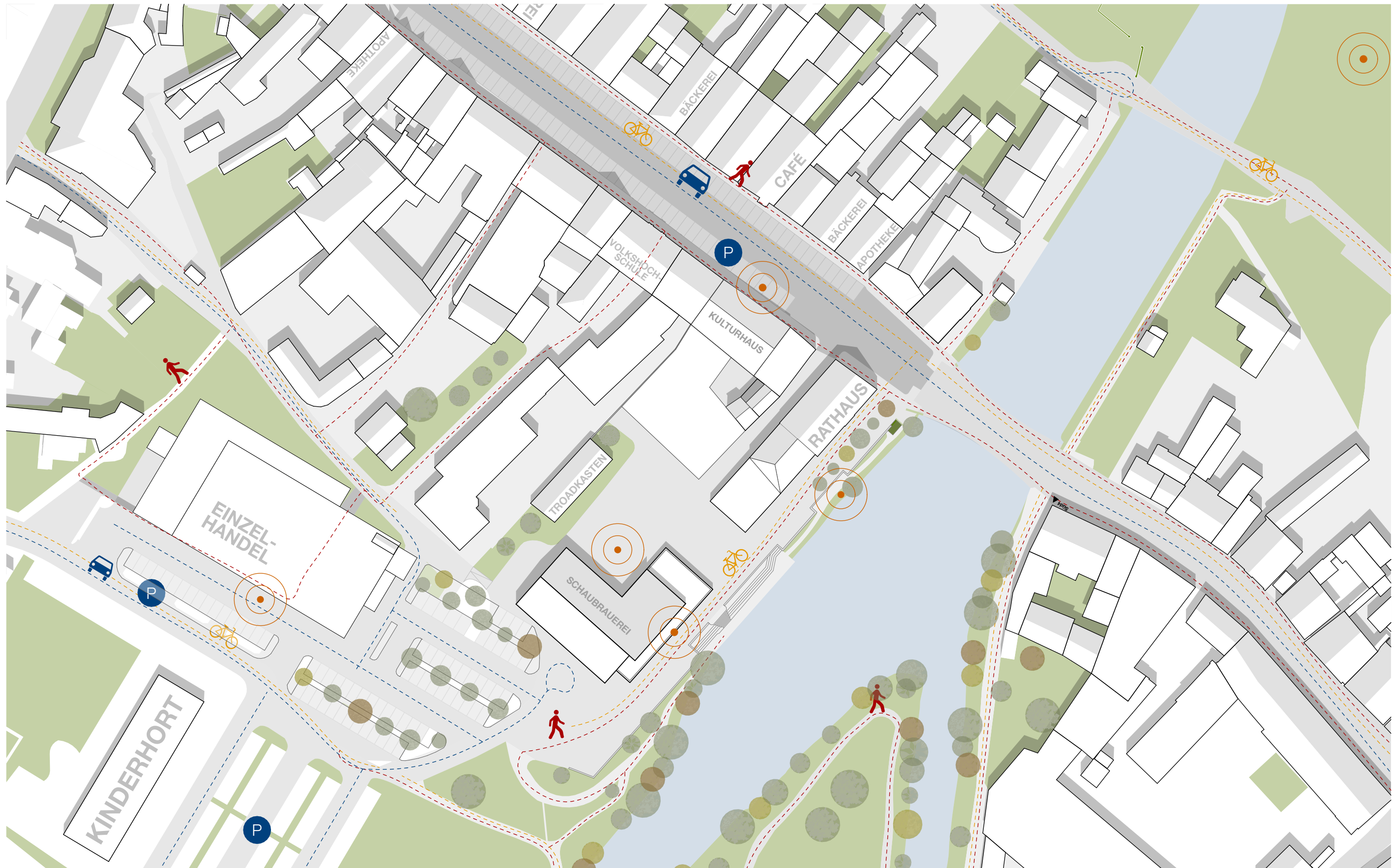
Gasthof Haslbeck, Stadtplatz 28

Vermutlicher Einstieg zum Bierkeller. Das Gewölbe war mit Bauschutt aufgefüllt. Die Baumaßnahme wurde anlässlich der Erstellung eines neuen größeren Kabelschachtes für Fernsprechleitungen der Bundespost ausgeführt. Der Gewölbebogen wurde im Laufe der Arbeiten wegen Einsturzgefahr der Ecke Brauereigasthof Haslbeck von der Fa. Josef Riepl Landshut, die mit den Arbeiten betraut war, durch eine Mauer ausgefüllt.

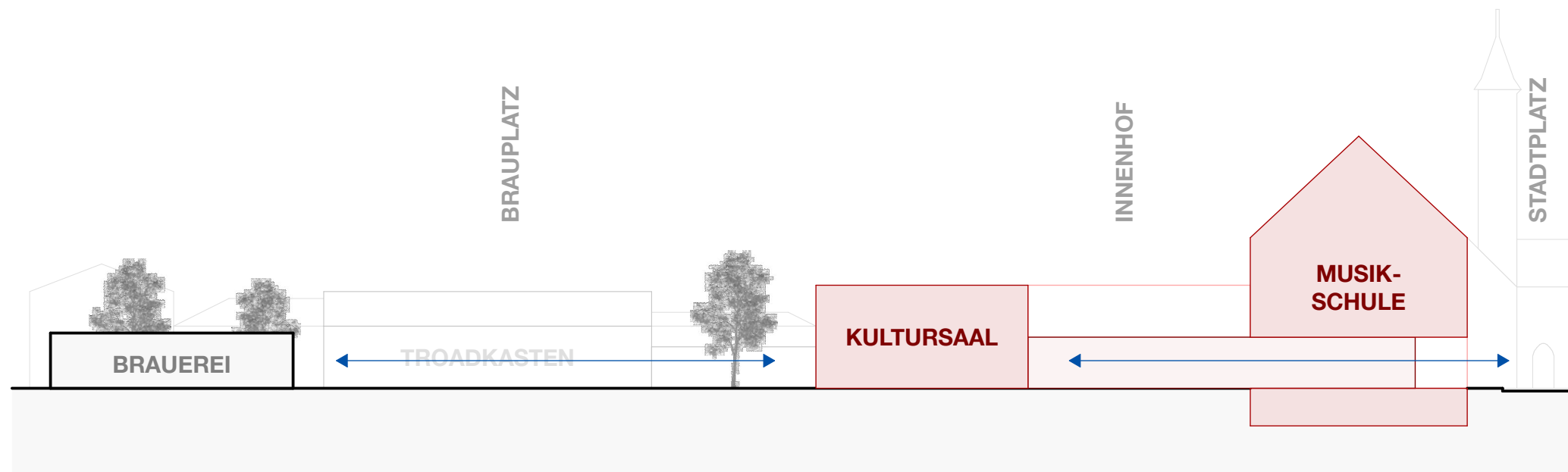
Grasmann, Juli/August 1974



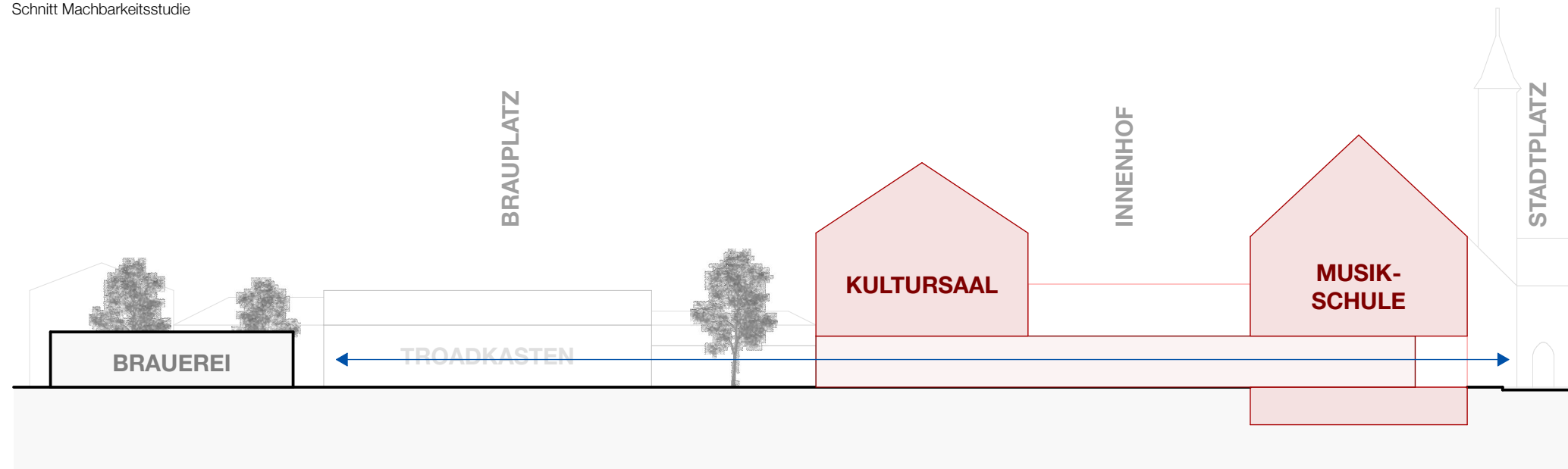




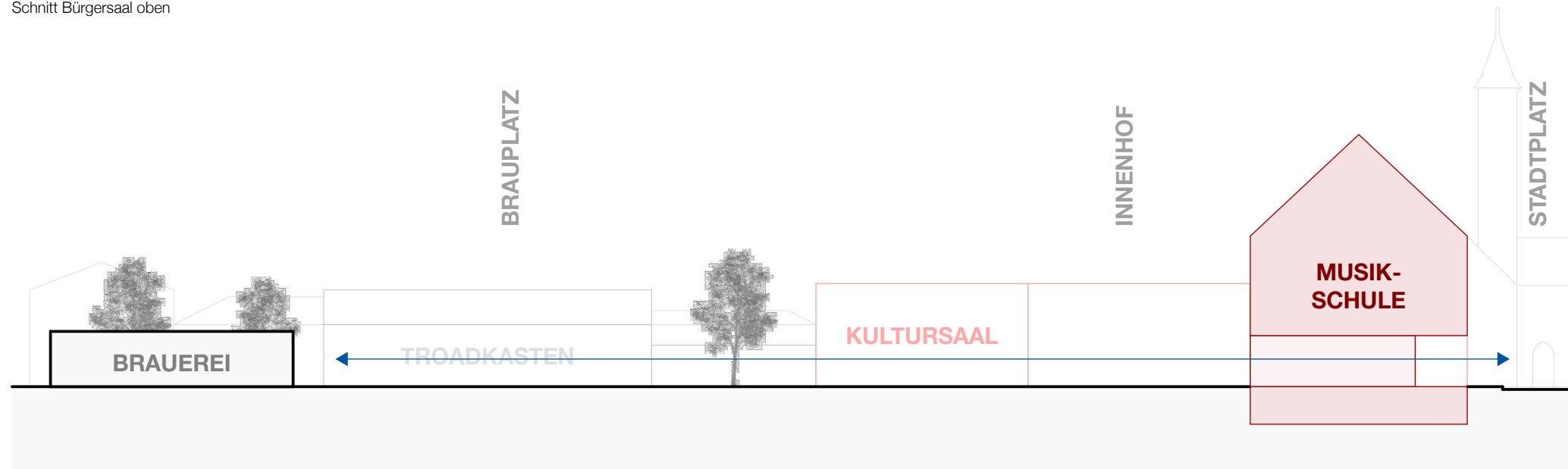




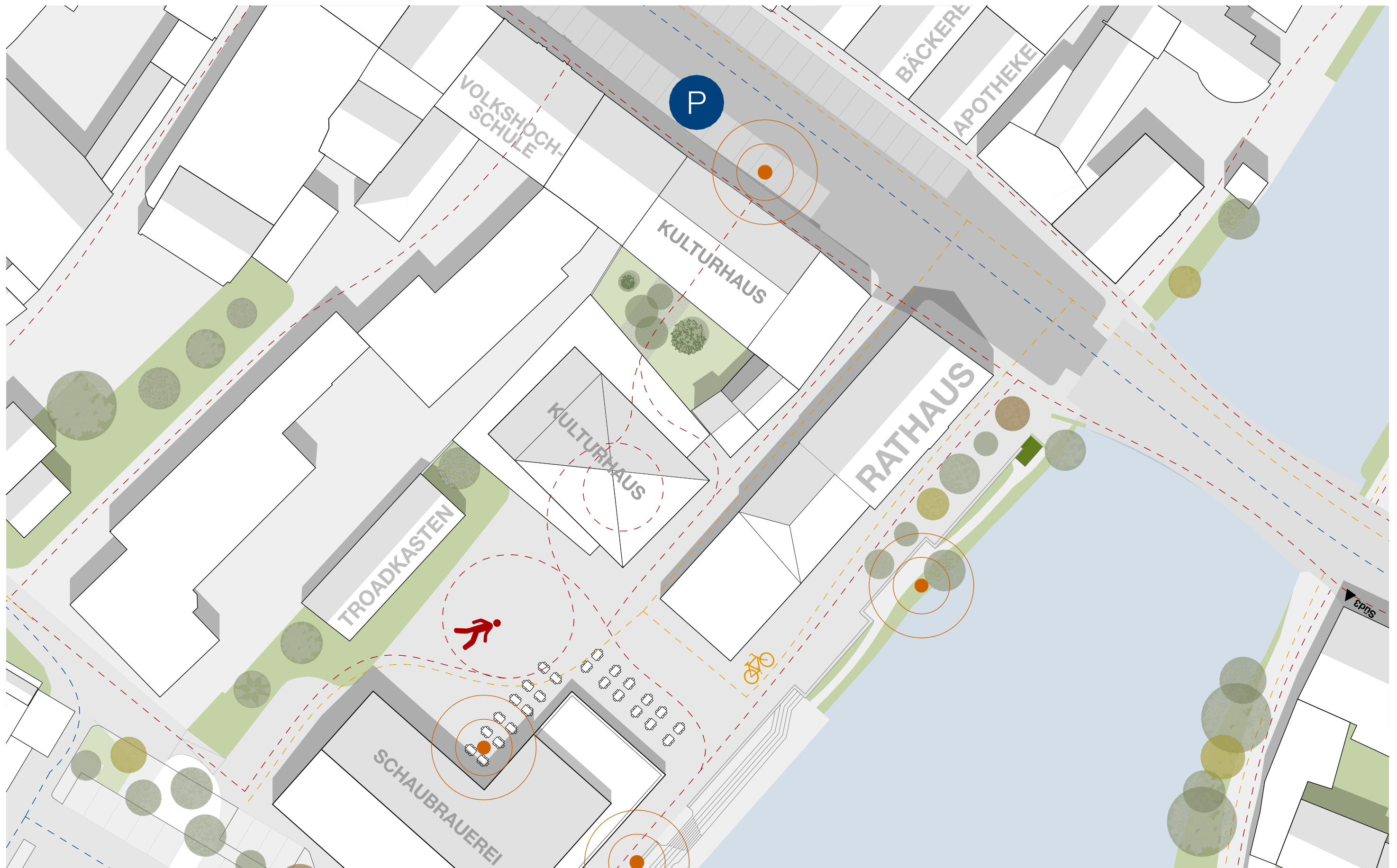
Schnitt Machbarkeitsstudie

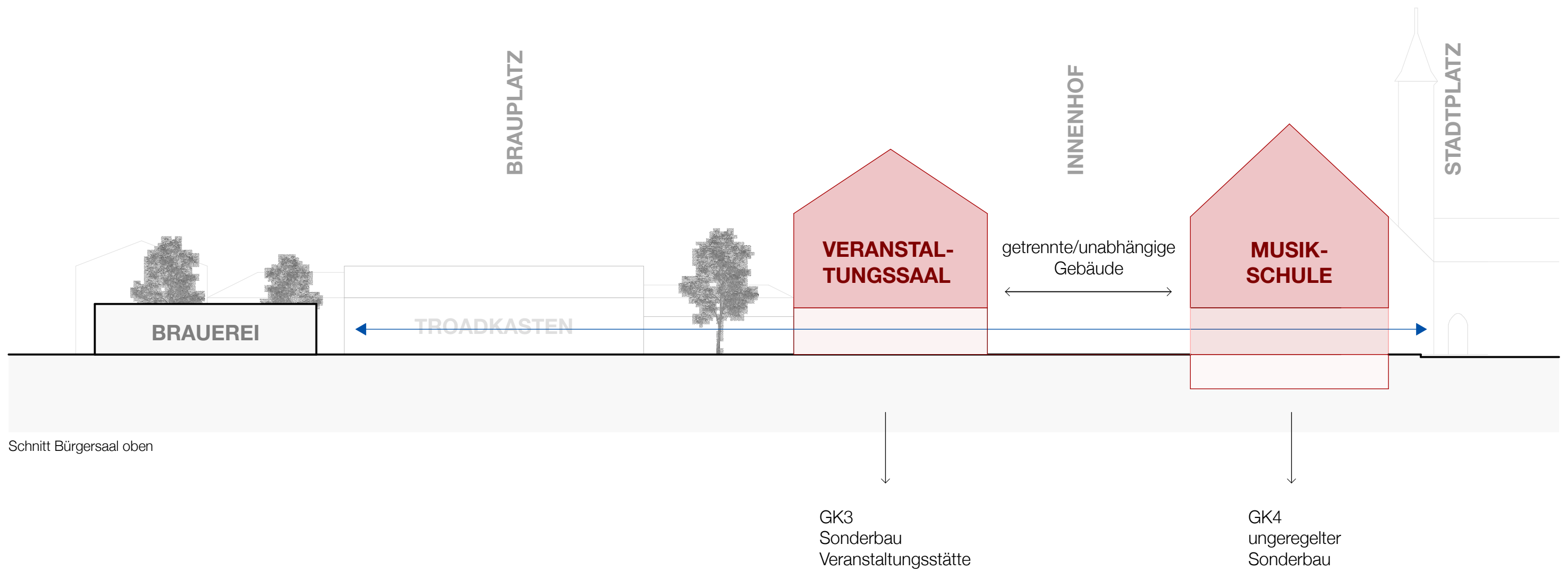


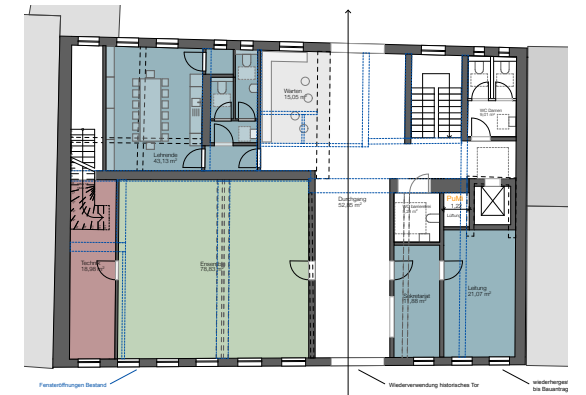
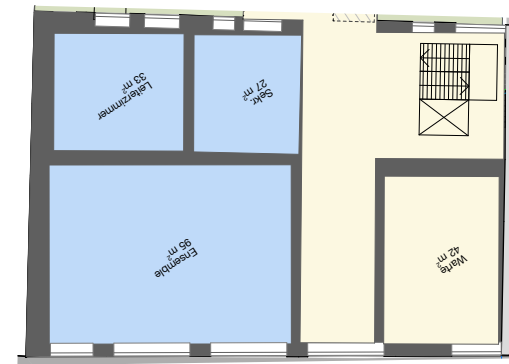
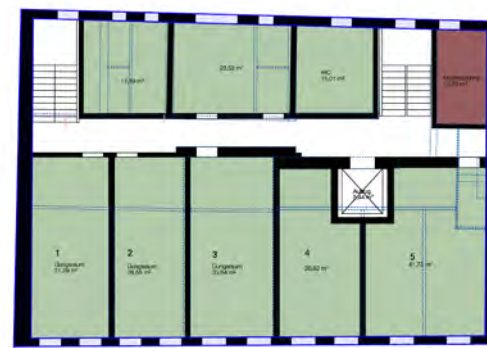
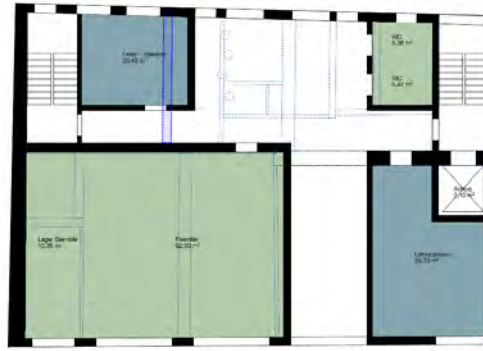
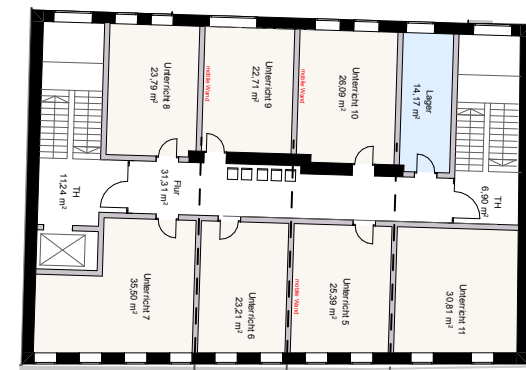
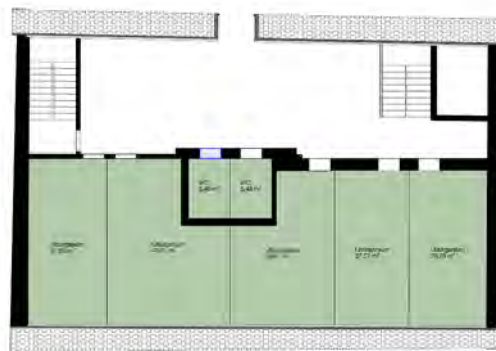
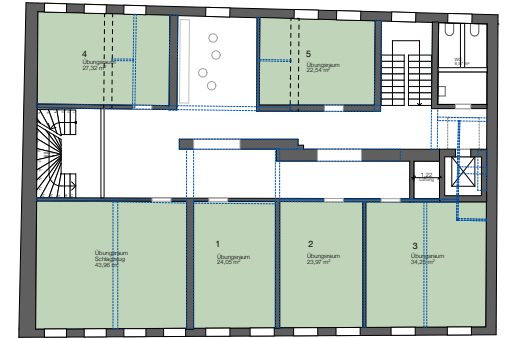
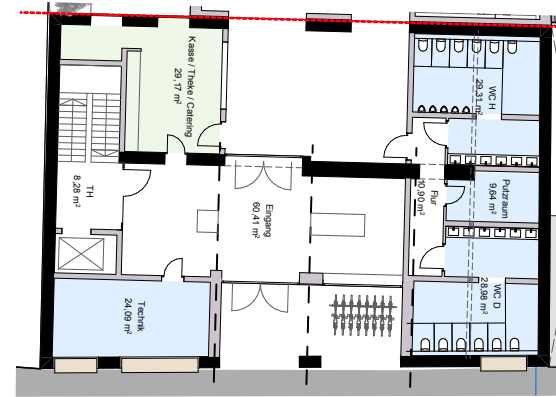
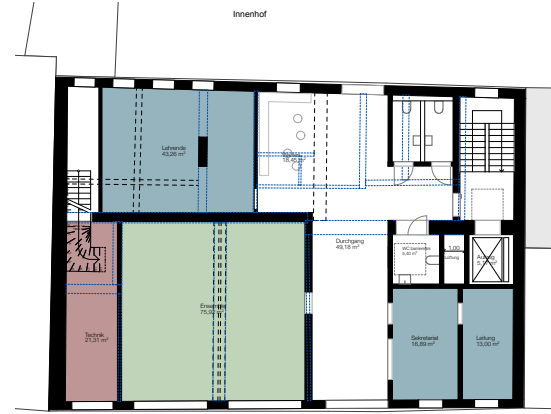
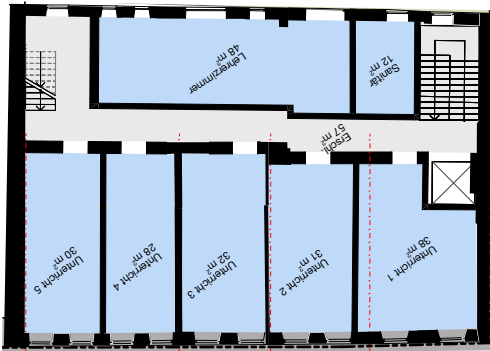
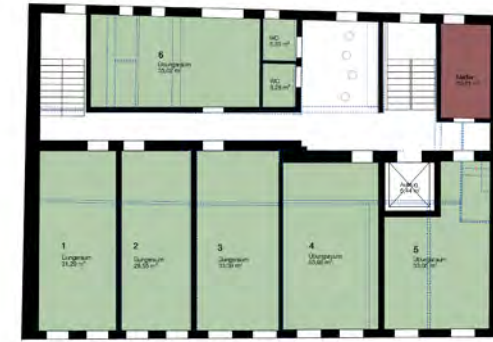
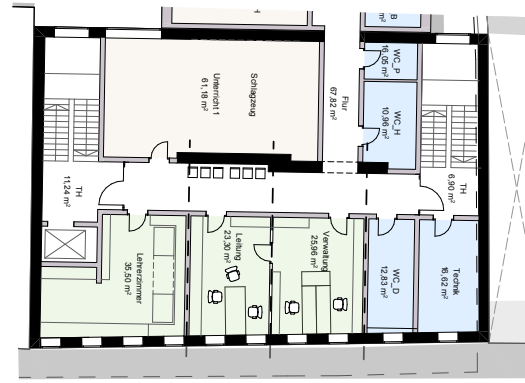
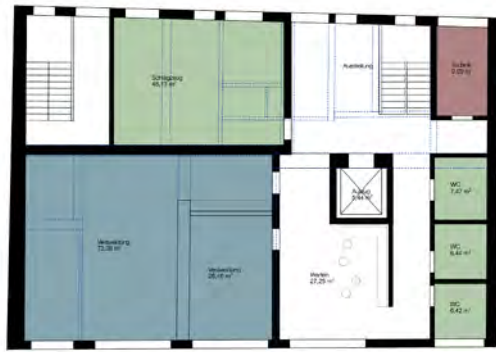
Schnitt Bürgersaal oben

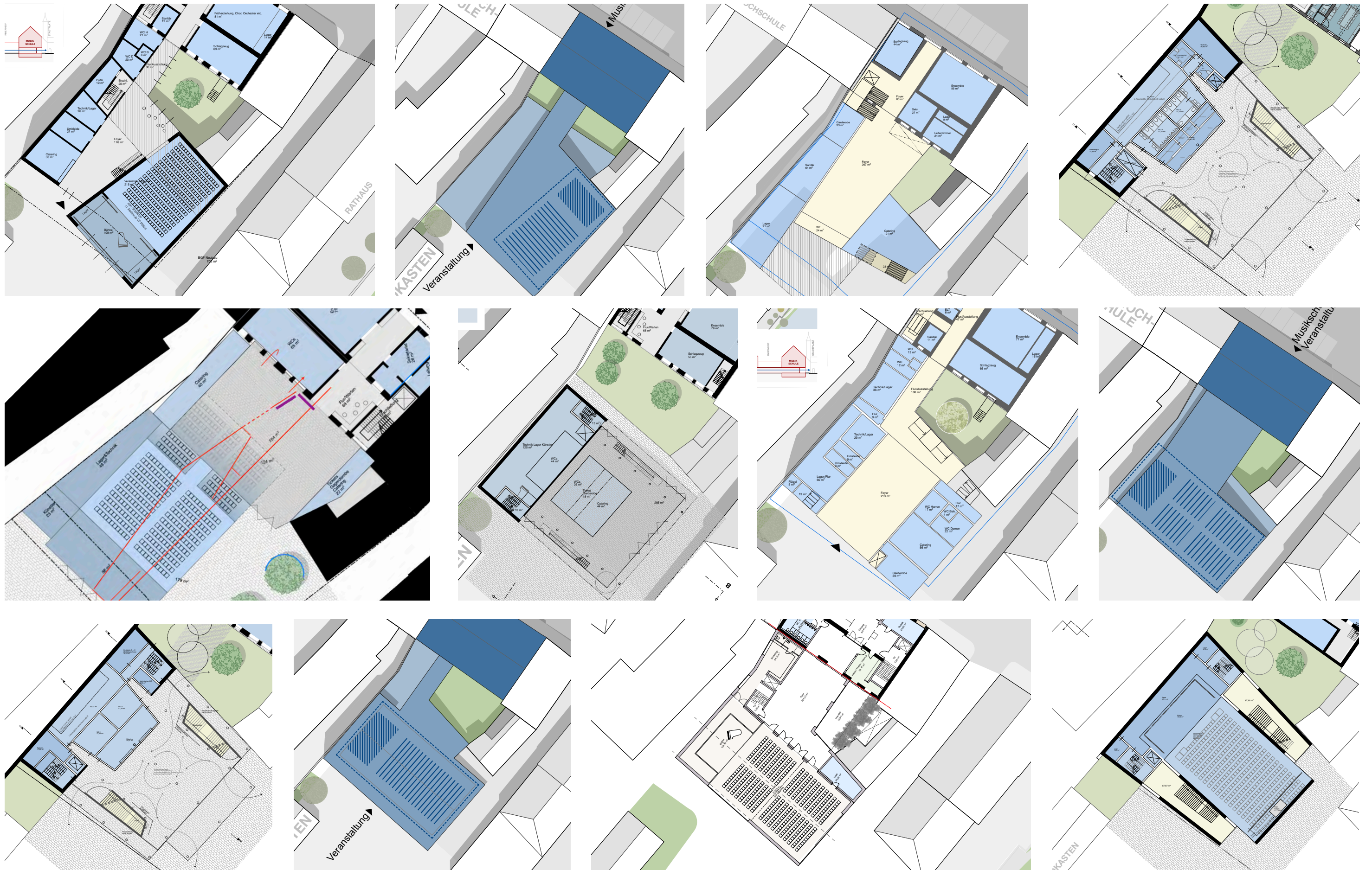


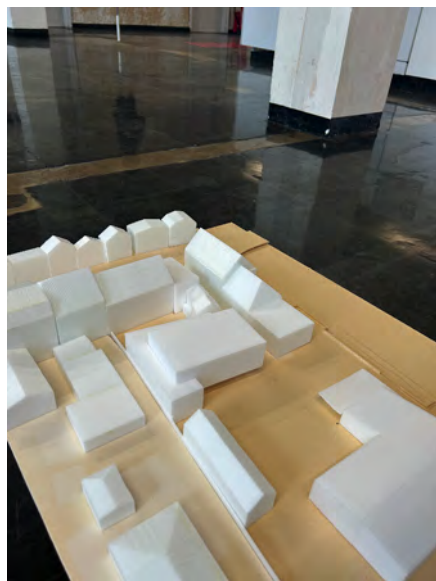
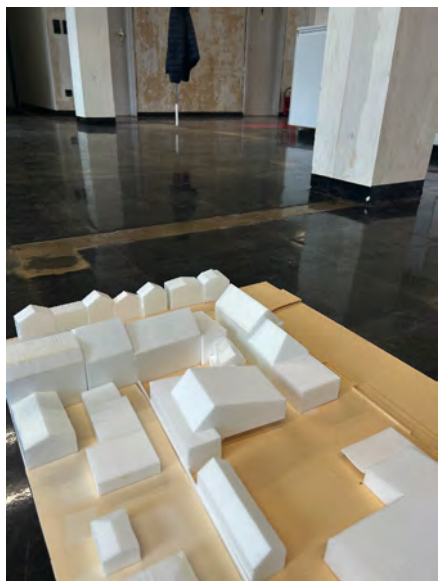
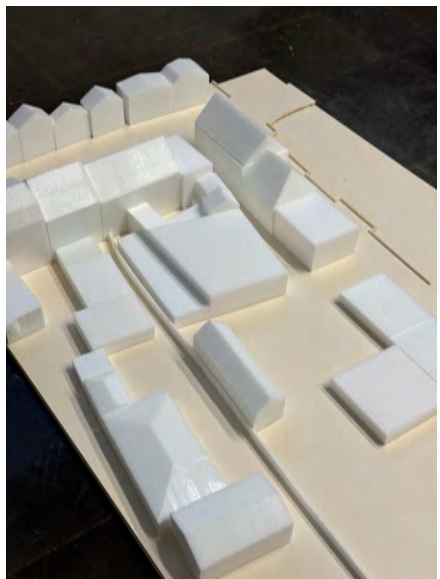
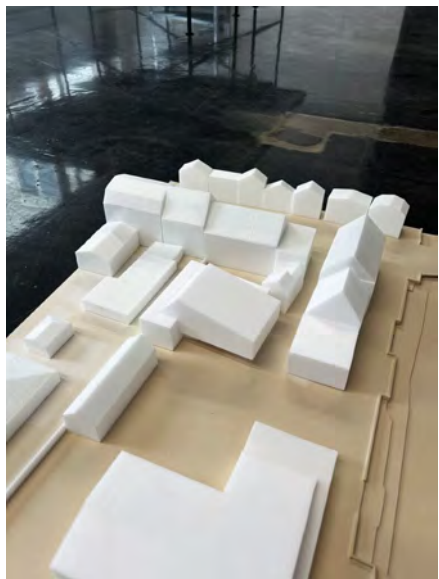
Schnitt Bürgersaal an der Mauer





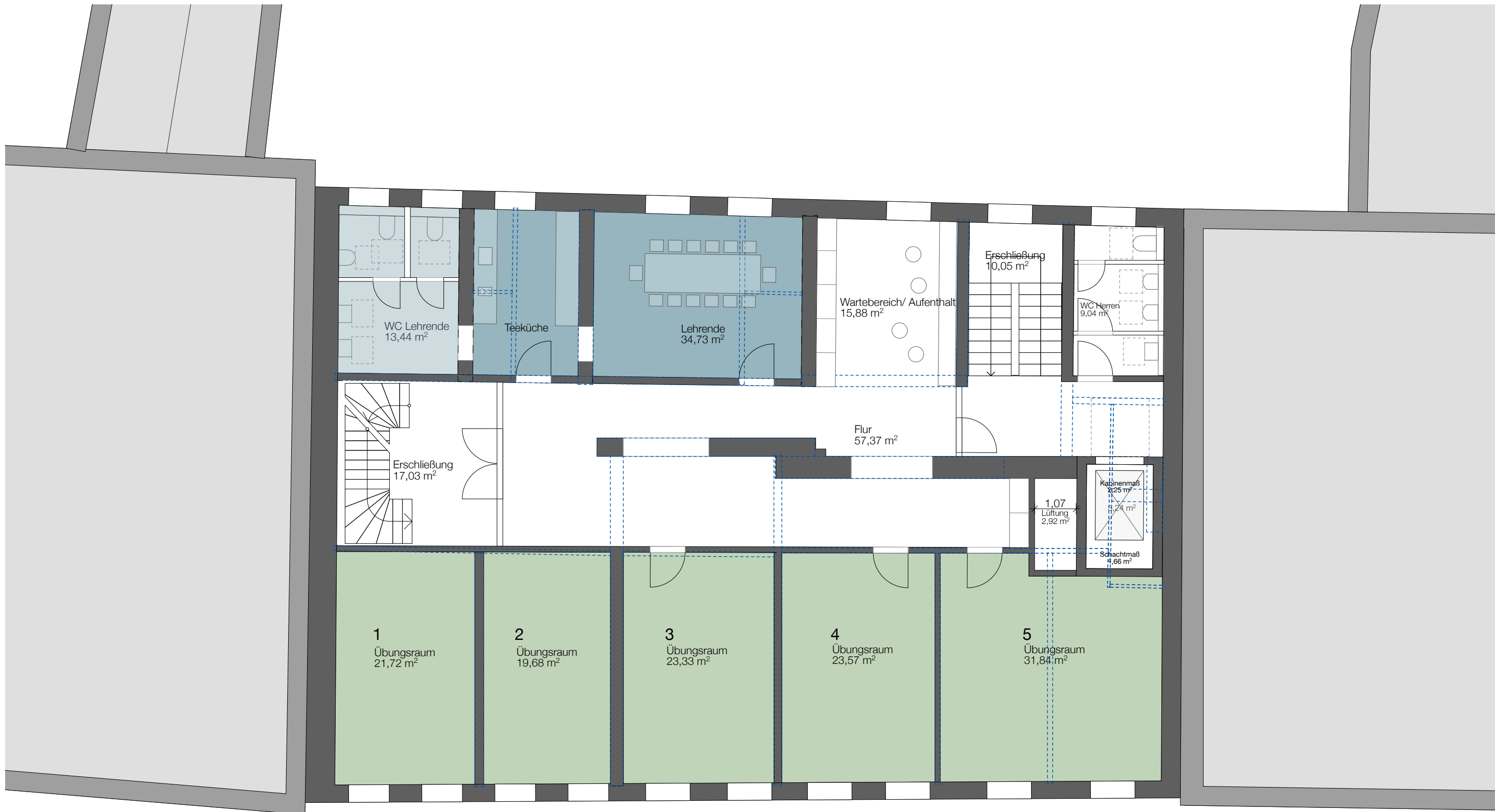


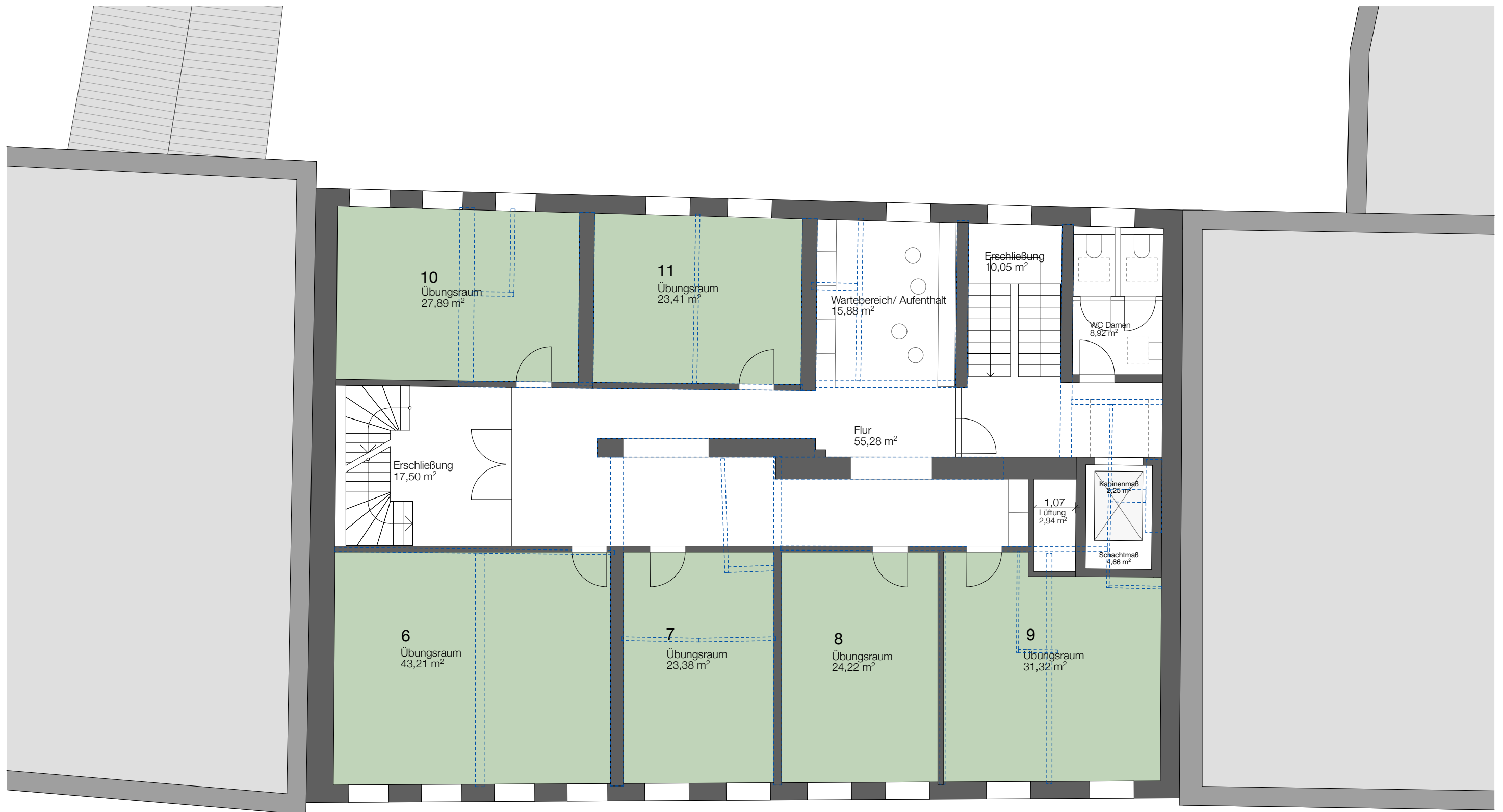












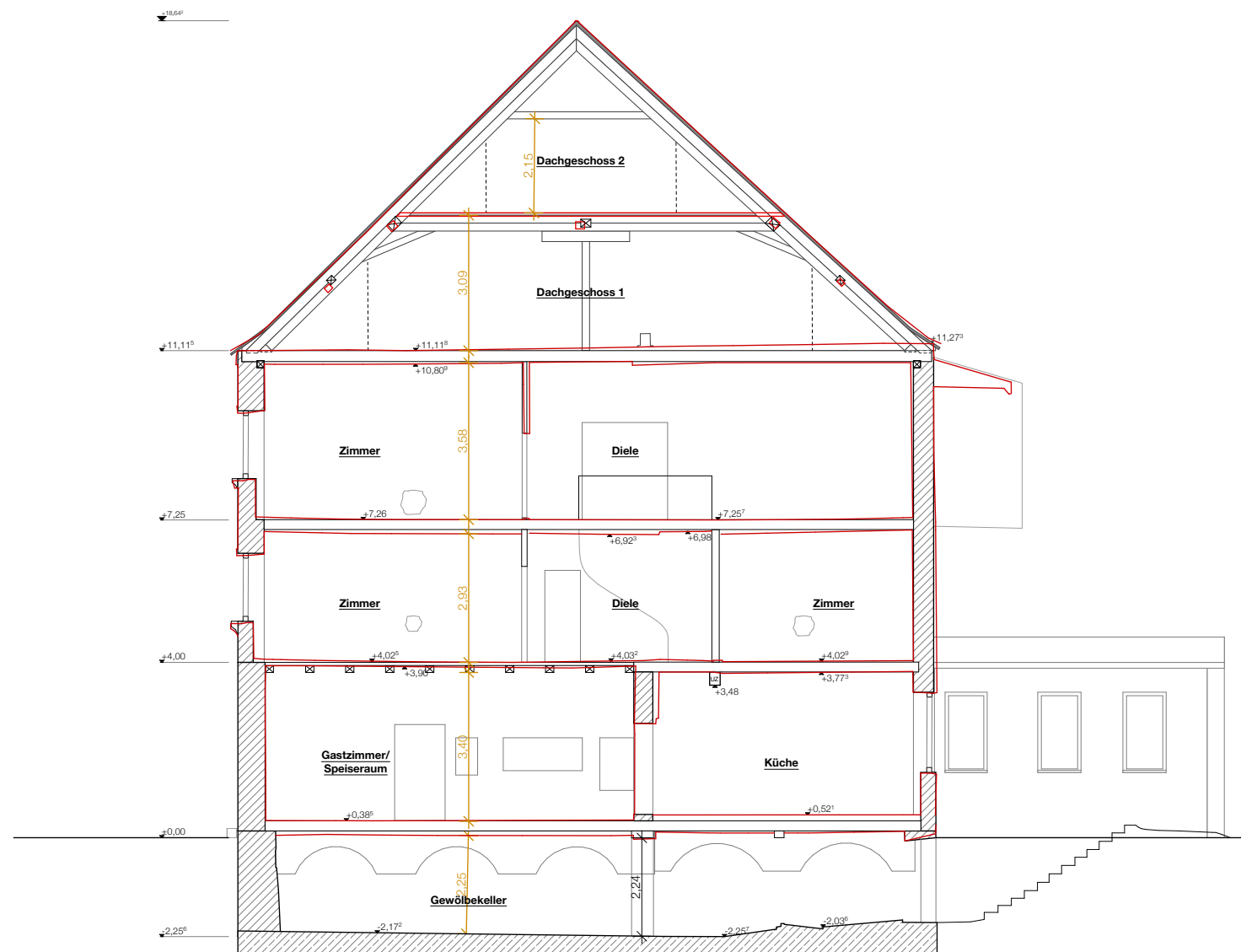




Ansicht Nord

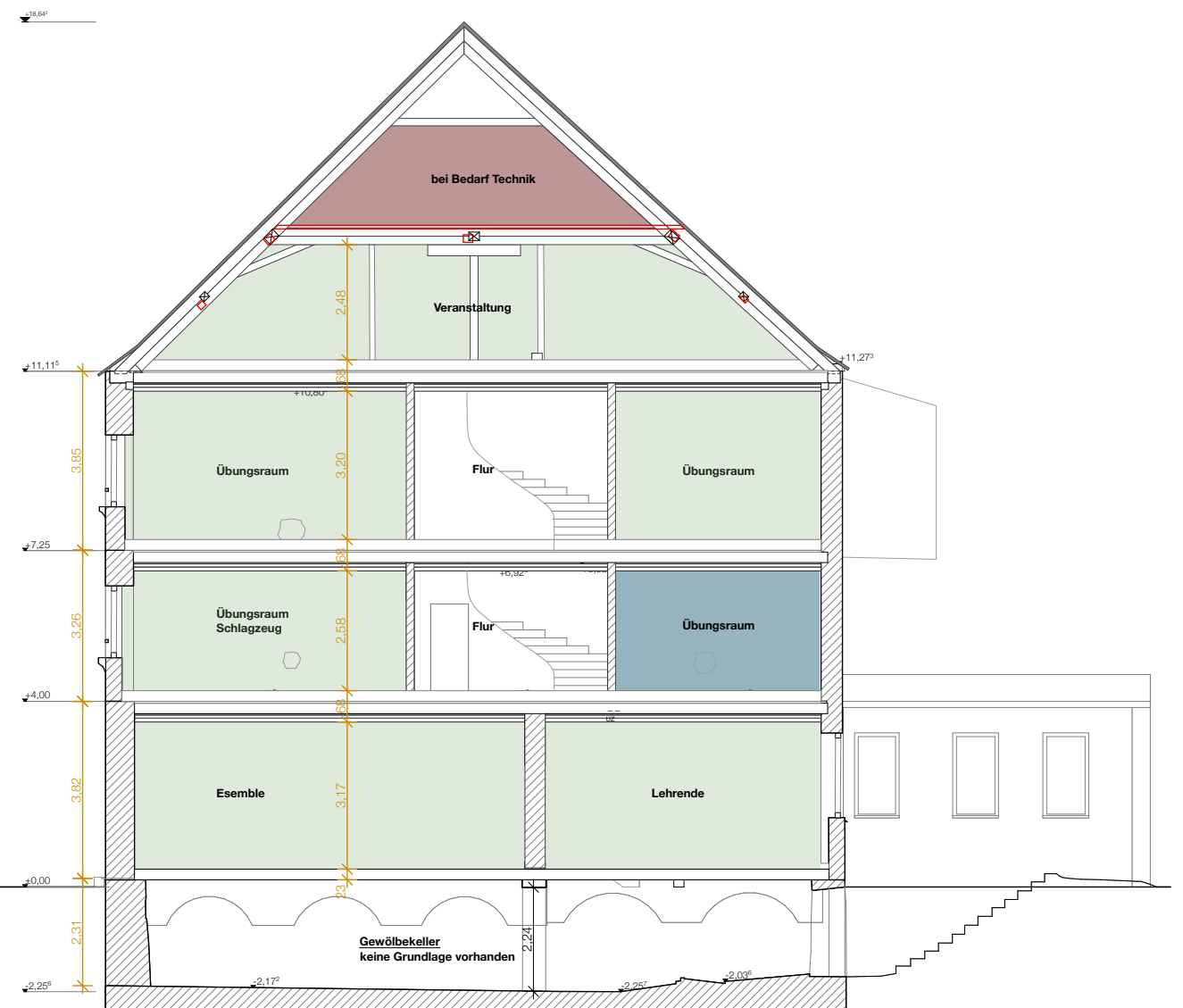


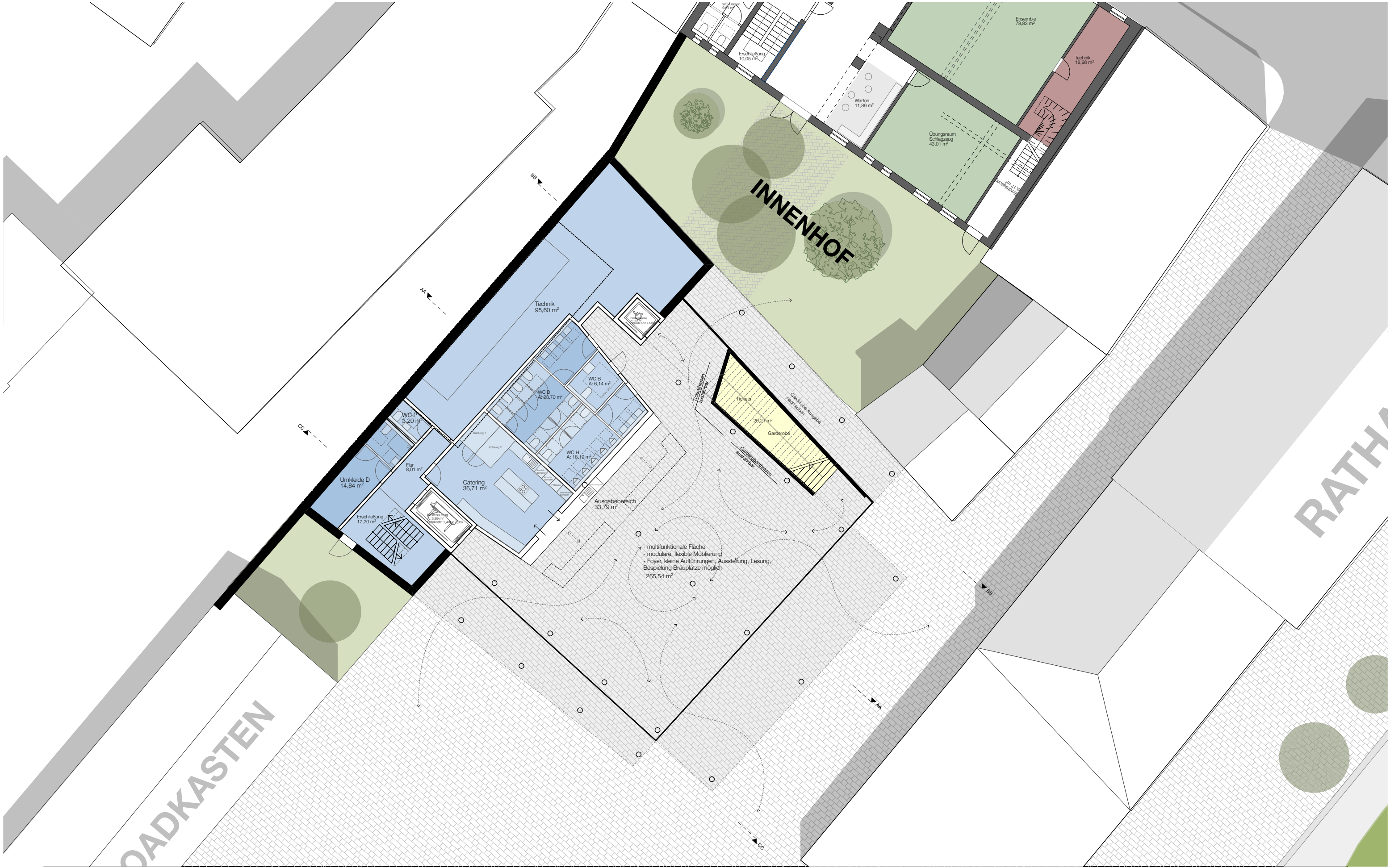
Ansicht Süd

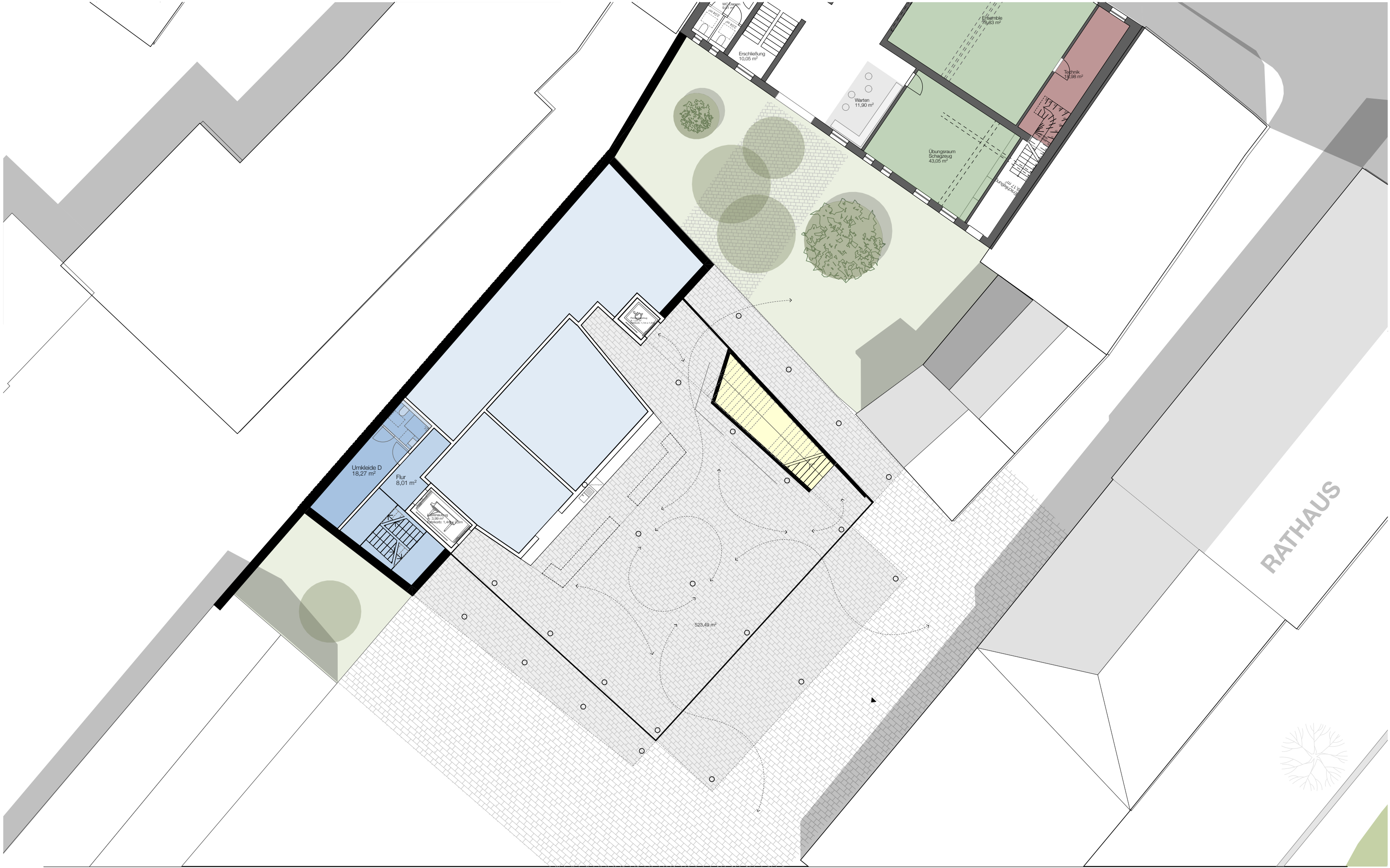


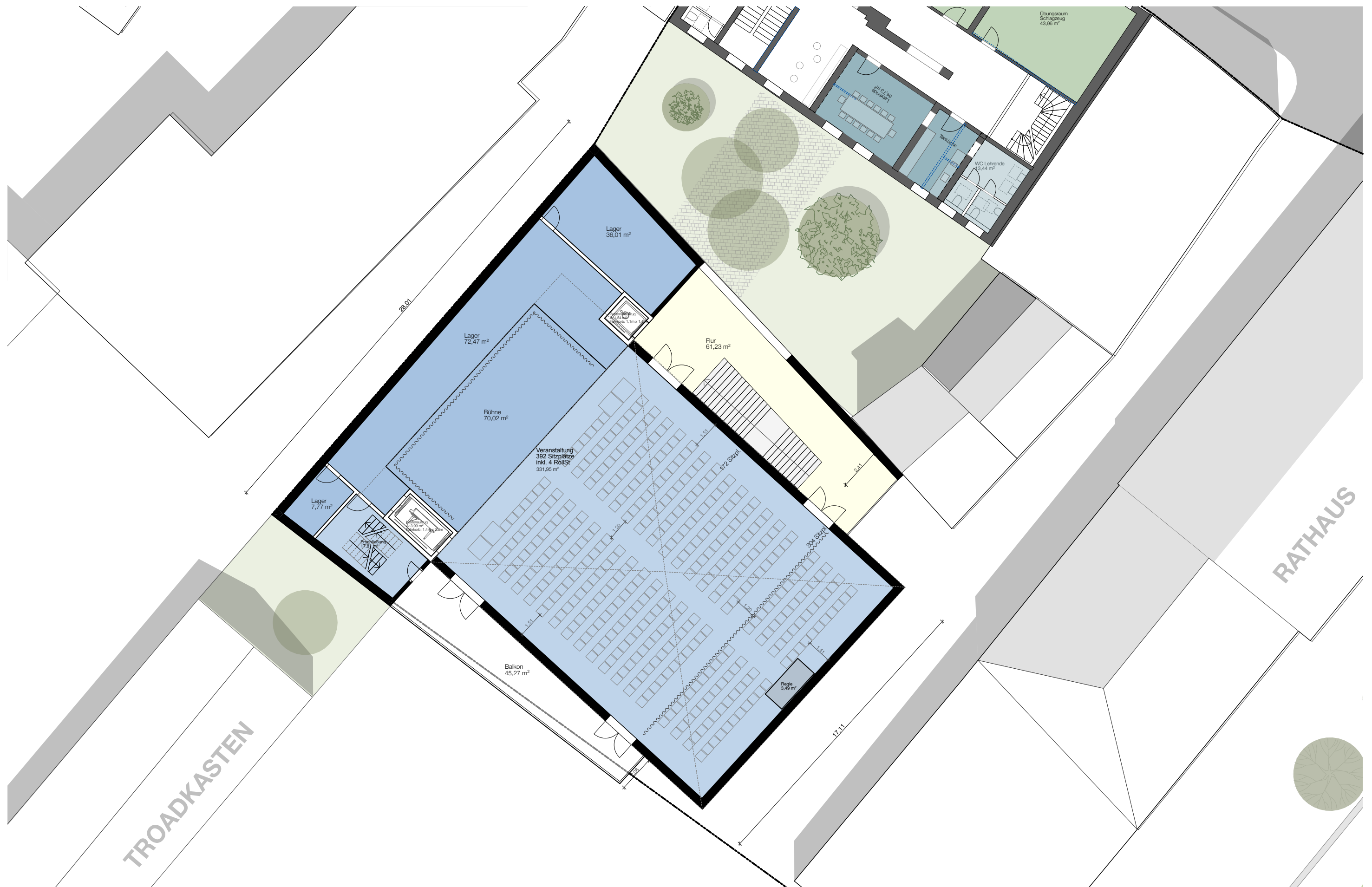
-keine Angaben zu Fundamenten-

-3D Planungsmodell Verformung bereinigt-
-Verformung im Bestand zusätzlich eingetragen-

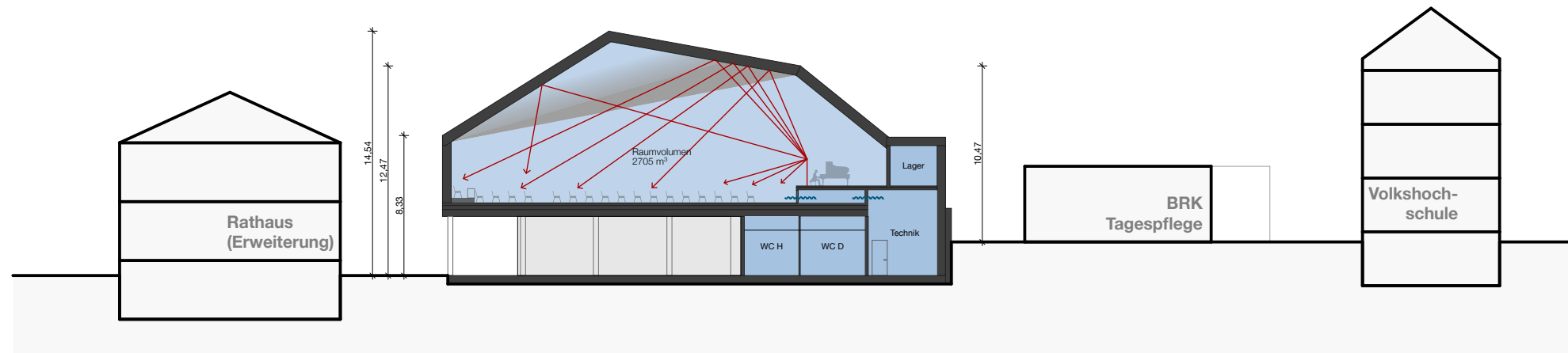




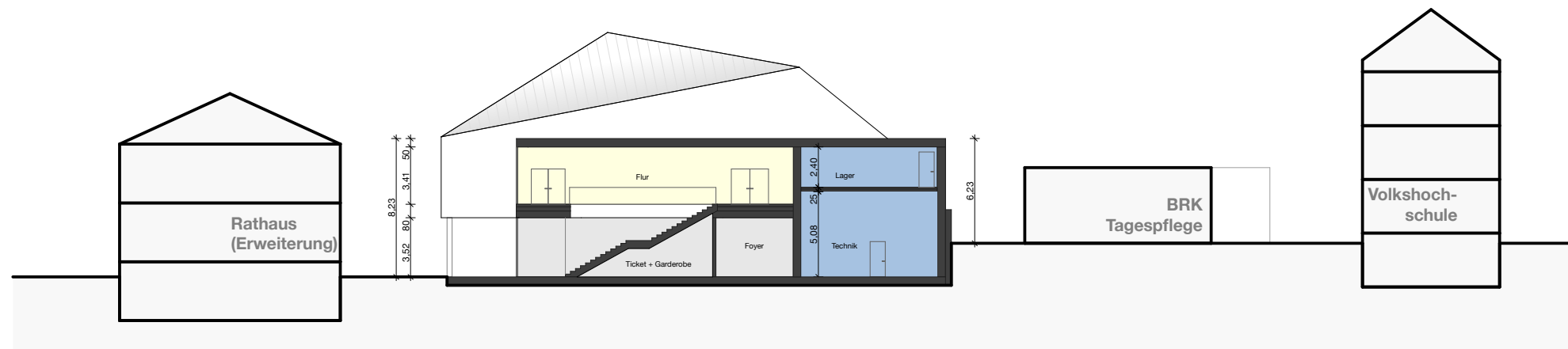




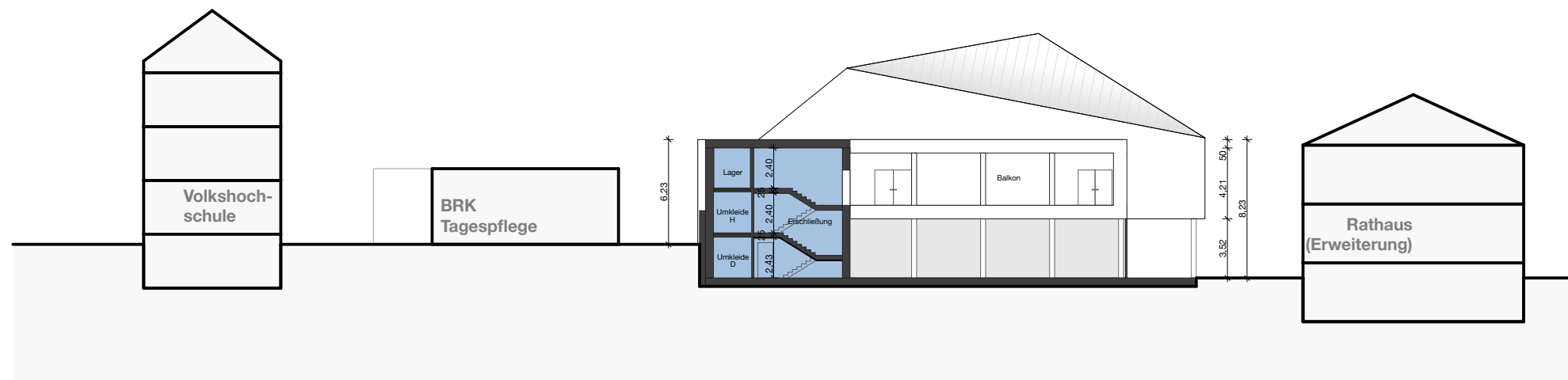




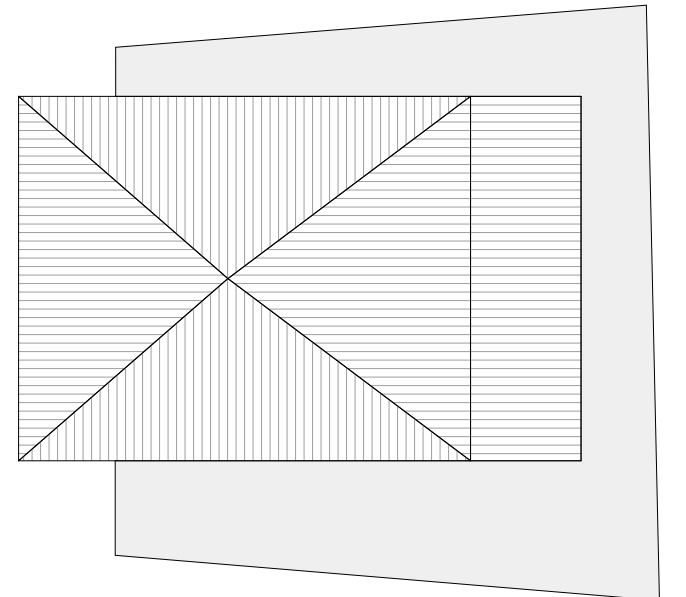
Schnitt AA



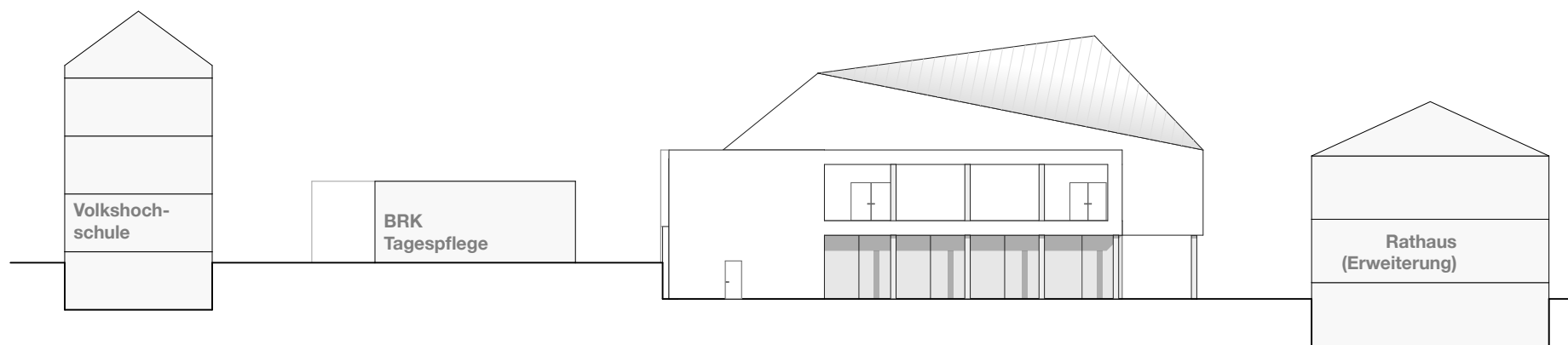
Schnitt BB



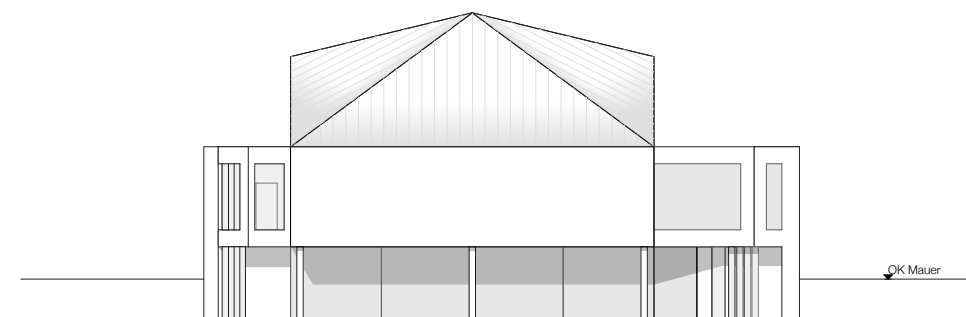
Schnitt CC



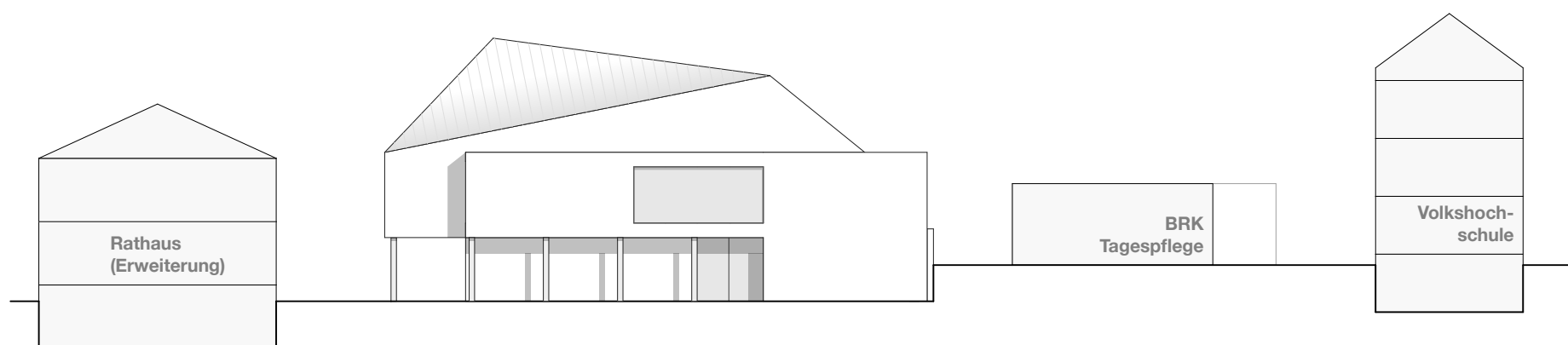
Dachaufsicht



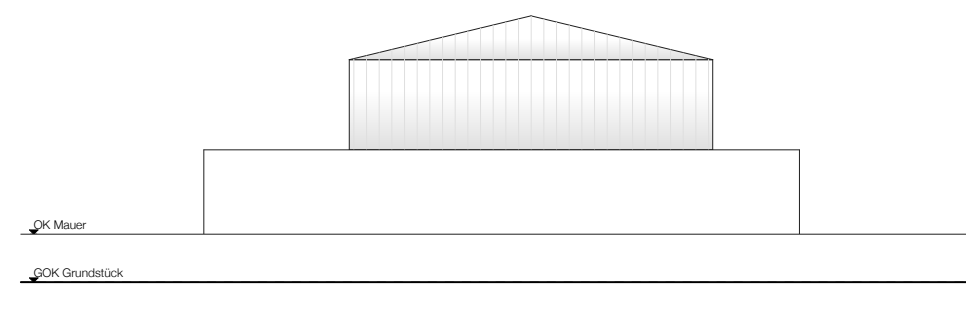
Ansicht Süd



Ansicht Ost



Ansicht Nord



Ansicht West

